



# 11meter

FCD CLUBMAGAZIN

DEZEMBER 2023

## FUSSBALL MIT LEIDENSCHAFT



Fotos: A. Flühmann, Thun

### Läderach Weibel

Richtig gut bauen.





Richtig gut bauen.

## TREUE IST EHRENSACHE – SEIT ÜBER 30 JAHREN SIND WIR HAUPTSPONSOR VOM FC DÜRRENAST

Läderach Weibel, das sind einheimische Bau- und Immobiliendienstleistungen auf hohem Niveau. Unser attraktives Gesamtangebot bringen wir auf [laederachweibel.ch](http://laederachweibel.ch) virtuell unter Dach und Fach. Ob als Bau-Spezialist oder Immobilien-Profi – fordern Sie uns heraus!

## BIS DEMNÄCHST AM SPIELFELD ODER AUF IHRER BAUSTELLE.

**Läderach Weibel**

**Läderach Weibel AG Bauunternehmung** Telefon +41 33 225 38 38  
**Läderach Weibel Immobilien AG** Telefon +41 33 225 38 80  
Bleichstrasse 10 | 3602 Thun | [www.laederachweibel.ch](http://www.laederachweibel.ch)



## Inhaltsverzeichnis

### Ressortberichte Seite

<b>Co-Präsident</b> Grant Schweizer	5
<b>Co-Präsident</b> Peter Müller	6
<b>Co-Präsident</b> Roger Schüpbach	8
<b>Sportchefin</b> Michelle Dummermuth	11
<b>Leiterin Nachwuchs</b> Esther Widmer	13
<b>Marketing/Sponsoring</b> Barbara Klossner	14
<b>Finanzen</b> Carmen Rageth	15
Impressionen zur Sanierung Platz 4	16–17

### Vorrundenberichte der Teams Seite

<b>1. Mannschaft / 2. Liga Regio</b>	19
<b>2. Mannschaft / 3. Liga</b>	20
<b>Goalie-News, Torwart Gruppe Aktive</b>	23
<b>Junioren B Youth League</b>	25
<b>Junioren B II</b>	27
<b>Junioren C a</b>	28
<b>Junioren C b</b>	30
<b>Junioren D a</b>	32
<b>Junioren D b</b>	34
<b>Junioren D c</b>	35
<b>Junioren E a</b>	36
<b>Junioren E b</b>	37
<b>Junioren E c</b>	39
<b>Junioren E d</b>	41
<b>Junioren F a</b>	43
<b>Junioren F b</b>	47
<b>Junioren F c</b>	49
<b>Junioren F d</b>	51
<b>Junioren G (Trainingsgruppe)</b>	53
<b>Senioren 30+</b>	54
<b>Senioren 50+</b>	55

### Diverse Beiträge Seite

<b>Trainingsvormittage E-, F- und D-Junioren</b>	56
<b>Schiri-Ecke</b>	58
<b>Ehren- und Freimitglieder</b> Stand November 2023	59
<b>Club 2000</b> Mitglieder November 2023	60
<b>Leitbild FCD 2022</b>	62
<b>Ethik-Charta</b>	65
<b>Saujass</b>	66
<b>Sponsorenlauf</b>	68
<b>6. FCD-Ehemaligentreffen</b>	70
<b>Trainer- und Funktionärsessen</b>	72
<b>Gönnervereinigung</b> Stand November 2023	74
<b>Adressverzeichnis</b> Stand November 2023	75

## EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

Die Redaktion  
dankt allen  
Verfassern von Berichten  
und  
Lieferanten von Fotos!

Nur mit diesem guten und  
umfangreichen Material  
können wir immer wieder ein tolles  
Clubmagazin erstellen,  
welches mit Freude gelesen wird.



- Fussball mit Leidenschaft
- Der Mensch im Mittelpunkt
- Pure Emotionen und Identität
- Zusammen für einen Traum
- Zusammen schreiben wir Geschichte

### Impressum

Herausgeber	Clubmagazin 11meter, Dezember 2023
Redaktion	FC Dürrenast
Realisation	Roger Schüpbach, Uschi Baumgartner
Fotos	Uschi Baumgartner, Thun
Auflage	Von Privat zur Verfügung gestellt
Druck	750 Exemplare, erscheint 2x jährlich
	Druckerei Jordi, Belp

velo **SCHNEITER** Thun



**Jeder Kauf ein Volltreffer!**



City-, Fitness- und Activity-Bikes von Diamant und Cresta  
Mountainbikes von Giant und die neusten  
E-Bikes von Flyer und Cresta.

**Qualität und Fairness – mit Garantie.**

**Wir bringen Fussballer auf Touren!**

velo **SCHNEITER**  
Adlerstrasse 18 | 3604 Thun | 033 336 60 04  
info@veloschneiter.ch | www.veloschneiter.ch

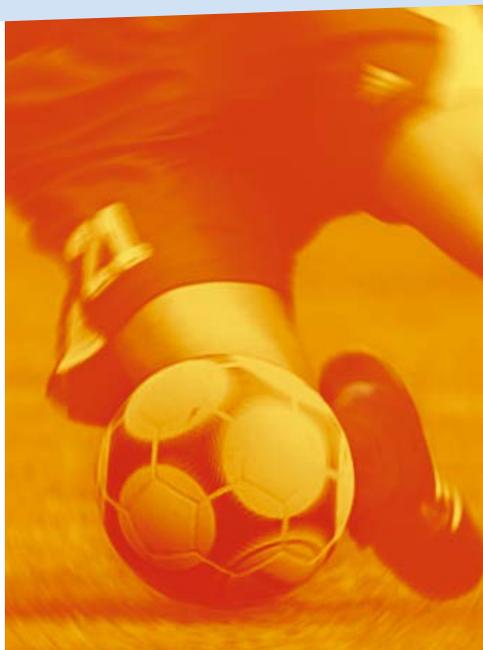
# Alles für den Teamsport

Mitglieder vom FC Dürrenast erhalten **20% Rabatt**  
auf allen Sportartikeln der Marke Erima, Jako und Puma.

Das Fachgeschäft für  
Sport und Freizeit

**T E A M  
S P O R T  
T H U N**

Team Sport Thun AG  
Allmendingenstr. 16, Thun  
Telefon 033 335 36 00  
www.team sportthun.ch  
info@team sportthun.ch



Der Partner für  
individuellen Textildruck

**T E X T I L  
D R U C K  
T H U N**

TDT Textildruck Thun GmbH  
Allmendingenstr. 16, Thun  
Telefon 033 335 10 10  
www.textildruckthun.ch  
info@textildruckthun.ch

## Nerven behalten – auch wenn es mal nicht rund läuft

Zum Abschluss der Vorrunde der Saison 2023/24 können wir bilanzieren, der FC Dürrenast ist wieder auf Kurs. In der Gesamtheit eines Vereins muss man immer ganz viele Aspekte berücksichtigen. Es kann sein das die Finanzen nicht stimmen. Vielleicht fehlen Mitglieder? Hat der Verein genügend notwendige Infrastruktur, um den Betrieb überhaupt den Anforderungen entsprechend zu gewährleisten? Diese Liste liesse sich noch lange verlängern, wenn man sich die Herausforderungen eines Sportvereins mal vor Augen führt. Es kann sein, dass mal alle Fragen positiv beantwortet kann. Aber die Aussenwahrnehmung über den Erfolg, misst sich oft nur über die Resultate der ersten Mannschaft. Ja, dieses Team ist das Aushängeschild eines ganzen Vereins. Die Ergebnisse werden als Massstab genommen.

Der Saisonstart der ersten Mannschaft gab nicht Anlass für Ruhe und Gelassenheit. Fünf Meisterschaftsspiele waren gespielt und noch kein Punkt auf dem Konto. Dazu kam noch das Ausscheiden im Cup gegen einen unterklassigen Gegner. Konsequenz daraus war der letzte Tabellenplatz mit einem miserablen Torverhältnis. Von Woche zu Woche wurde die Verunsicherung sichtbarer und die Fragen rundherum kritischer. Da kam der Moment, wo guter Rat teuer war. Was tut man als Vereinsleitung, wenn man unterstützen aber nicht zusätzlich verunsichern will? Man formuliert erste Fragen intern, aber zeigt gegen aussen Überzeugung von Verbesserung gepaart mit Gelassenheit. Zum Glück folgten dann tatsächlich erste Erfolgserlebnisse in Form von zwei unentschiedenen Spielen. Mit der aktuellen Punkteregelung, waren diese geholt zwei Punkte auch nicht ein Meilenstein weg vom Tabellenende. Darum begann man Fragen konkreter zu formulieren und Gedanken breiter zu

fassen. Es folgten regelmässig Gespräche im Umfeld der Mannschaft. Dazu liefen natürlich direkte Analysen mit Trainern und Spielern. Es schien auch im nächsten Spiel alles dahin zu dümpeln und man müsste wohl mit einem weiteren Unentschieden zufrieden sein.

Ein Schuss in der Nachspielzeit und alle Dämme brachen. Endlich gelang der erste Sieg im siebten Spiel. Weitere Fragen und Gespräche waren bereits geplant. Aber dieses so sehnlichst erwartete Erfolgserlebnis war nun eingetroffen. War es die Kehrtwende oder nur ein Strohfeuer? Ich glaubte an die Kehrtwende! Mein Bild war in der gesamten schwierigen Phase davor, nie vom Eindruck einer Hoffnungslosigkeit geprägt. Doch was gibt einem das Recht oder Gefühl jetzt weiter geduldig und ruhig zu bleiben? Schlussendlich nichts ausser einem Bauchgefühl, welches durch selbst gemachte Erfahrungen geprägt und gestärkt ist. Als sportliche Ausbeute folgten zwei weitere Siege und drei unentschiedene Spiele. Fast wichtiger war der Umstand, einer Serie von mittlerweile acht Spielen ohne Niederlage. Damit kann man doch für die Rückrunde wieder etwas ruhiger arbeiten. Darauf basierend, wird auch festgestellt, der FC Dürrenast lebt und ist zurück im Geschäft.

Wie eingangs erwähnt, ist ein gesunder Verein mehr als eine erfolgreiche erste Mannschaft. Doch nichts beruhigt mehr als eine gute Tabellenlage. Aufgrund dieser erfreulichen Entwicklung möchte ich meinen Dank auf die Personen ausrichten, die dem Aushängeschild vom Verein zurück in die Spur geholfen haben. Klar, waren vor allem Spieler und Trainer gefragt und beteiligt. Mir sind aber auch Akteure aufgefallen, denen ich einen besonderen Dank aussprechen möchte. Mäse Born und Patric Perret haben mit ihrer immensen Erfahrung



und positiven Ausstrahlung (Gespräche und aktive Mitarbeit) geholfen, die Ruhe und Geduld zu behalten. Dadurch konnte der grosse Druck vom Team und schlussendlich vom ganzen Verein abfliessen. Es wurde damit erst ein Etappenziel erreicht. Dank innovativer Gedanken und Massnahmen unserer neuen Sportchefin, Michelle Dummermuth, konnten weitere Puzzlesteine abgerufen und eingebracht werden.

Mein Dank endet nicht bei den genannten Personen. Ich bin stolz darauf, dass Alle die Nerven behalten und dazu beitragen haben, dass es nun wieder rund läuft. So sieht für mich ein intakter Verein aus. Das Wissen, über die engagierte Arbeitsweise, bei allen anderen Herausforderungen im Klub, geben wir eine grosse Zuversicht. Es ist nun Zeit auch mal Pause zu machen und neue Kraft zu tanken. In dem Sinne wünsche ich eine entspannte Winterpause.

Hopp Dürre!

*Grant Schweizer, Co-Präsident*

## Vorrundenbericht – Arbeit in ganz unterschiedlichen Bereichen

*Das vergangene halbe Jahr bot sehr unterschiedliche Hausforderungen!*

### Mitgliederverwaltung und -inkasso

Per 30.06. beendete Brigitte Krebs ihre langjährige Tätigkeit zuerst als Finanzverantwortliche und in den letzten Jahren als Mitgliederkassierin. Brigitte wurde an der HV gebührend verabschiedet.

Per 01.07. war mit dem Wechsel der Verantwortlichkeit betreffend Mitgliederverwaltung und Inkasso zu Markus Walder auch der Wechsel des Tools von Fairgate zu clubcorner geplant. Leider konnte Markus sein Amt kurzfristig aus gesundheitlichen Gründen nicht antreten. Ich danke Markus für seine Bereitschaft und wünsche ihm weiterhin alles Gute!

Dank den gründlichen Vorarbeiten, welche Markus erledigt hatte, konnte ich das Amt des Mitgliederkassiers interimistisch übernehmen. Der mit dem neuen Tool neu eingeführte Versand der Rechnungen per Mail war zwar für etliche ungewohnt, hat aber insgesamt gut funktioniert.

Wichtig ist, dass die in den Accounts hinterlegten Mailadressen durch Spieler und/oder Trainer aktuell gehalten werden.

Im Herbst las Michelle Obi auf unserer Website, dass wir eine/n Mitgliederkassier/in suchen. Nach ersten Gesprächen entschied sich Michelle sehr bald, das Amt zu übernehmen.



*Michelle Obi – Merci Michelle!*

Die Einarbeitungszeit läuft bereits seit ein paar Wochen. Michelle hat bereits die Rechnungen betreffend Sponsorenlauf erstellt und versandt und betreut die Adresse [finanzen@fcduerenast.ch](mailto:finanzen@fcduerenast.ch). Geplant ist, dass ich das Amt per Ende 2023 übergebe und nur noch als Ansprechperson zur Verfügung stehe.

### Kinderfussball

Nach den Sommerferien starteten wir mit diversen neuen Trainerteams (Fb: Davide Rodrigues, Bedri Matoshi), neuen Assistenten (Fc: Bashkim Sejfuli, Fd: Liridon Rexhaj, Eb: Jorge Pereira), einem reaktierten Trainer (Ec, Peter Garius) sowie diversen Änderungen bei den Zuteilungen. Alle Trainerteams funktionierten meines Erachtens sofort gut. Ich hatte bei



meinen Einblicken in die Trainings einen guten Eindruck!

Nicholas Georgiou übernahm als zusätzliche Aufgabe die Organisation der Turnierleitungen für die Turniere der F-Junioren.

Daniel Lévy administriert Neueintritte und Warteliste und sorgt so für viel Kontinuität.

Dank dem Engagement aller Trainer kann ich sagen: die Vorrunde ist positiv verlaufen – wir sind auf Kurs!

### Trainings für Frauen und Mädchenfussball

Wie in der Strategie festgelegt, fanden Gespräche mit der Stadt statt. Trainingsmöglichkeiten im Obermatt konnten geschaffen werden (Halle & Rasen).

**DER FC DÜRRENAST DANKT SEINEN SPONSOREN FÜR DIE TREUE UNTERSTÜTZUNG!**



Kevin Feller – Merci Kevin!

Kevin Feller meldete sich, weil er an einer Trainiertätigkeit interessiert war. Im September konnten wir die Ausschreibung starten, am 1.11. konnten wir drei wöchentliche Trainings mit 22 Mädchen unterschiedlichen Alters starten. Im Dezember werden wir auf Grund der ersten Erfahrungen und nach einem weiteren Gespräch mit der Stadt festlegen, wie es weitergehen soll (evtl. Mannschaftsmeldung für Rückrunde, weitere Schritte).

**2., 3. und 4. Mannschaft**

Nachdem Michelle Dummermuth sich bereits in der letzten Rückrunde einge- arbeitet hatte, durfte ich ihr auf diese Saison hin die Verantwortung für diese Aktivteams als neue Sportchefin überge-

ben. Meine Mitarbeit in diesem Bereich wird kaum mehr benötigt. Ist es dennoch mal der Fall – zum Beispiel bei Themen rund um die neue 4. Mannschaft – so war die Zusammenarbeit für mich sehr angenehm und gut! Im Übrigen konnte ich mich darauf beschränken, ab und zu Spiele anzusehen.

**Sponsorenlauf**

Nach diversen Vorabklärungen, Demos und Tests entschied sich die Vereinsleitung, das Sammeln für den Sponsorenlauf 2023 via Website des Clubcorner des SFV durchzuführen (siehe auch separaten Bericht). Diese Neuerung, welche alle Junioren/innen, deren Eltern und Trainer/innen betraf, war bei der Einführung aufwändig. Die Trainer/innen mussten

zusätzlichen administrativen Aufwand betreiben und waren so massgeblich daran beteiligt, dass der Sponsorenlauf auch in der neuen, administrativ digitalen Form ein Erfolg wurde!

**Senioren**

Die beiden Teams 30+ und 50+ haben mich als Co-Präsident nicht beansprucht – so sollte es auch sein. Etwas anspruchsvoller wird es sein, wieder die ganze Palette, also je ein 30+, 40+ und 50+ Team zu stellen. Vielleicht gelingt dies ja bereits nächste Saison?

Peter Müller, Co-Präsident

Anhänger – Center Gwatt



TODAY TOMORROW **TOYOTA**

**Garage Bruno Rubi**

Moosweg 30, CH-3645 Gwatt (Thun)

Telefon 033 336 69 90, Fax 033 336 17 09, Mobile 079 310 25 90  
bruno.rubi@bluewin.ch, www.garage-rubi.ch



**Ristorante**  
**Cavallino**  
Italienische Spezialitäten



B. Mersini  
C.F.L. Lohnerstrasse 55 · 3645 Gwatt-Thun  
Tel. 033 336 00 55 · www.cavallinothun.ch

7 Tage geöffnet jeweils von 8:30 – 23:30 Uhr  
Sa/So durchgehend warme Küche



e suberi  
Sach.

**DÄLLENBACH**  
— GIPSEREI UND MALEREI —

W. Dällenbach AG | Gipserei und Malerei  
Freiestrasse 48 | CH - 3604 Thun  
Tel. 033 336 83 30 | info@daellenbach.ch  
www.daellenbach.ch

## Vorrundenbericht

Auch in der 32. Saison als Vorstands-/Präsidiumsmitglied beim FCD war ich im Sommer mit viel Vorfreude und Leidenschaft mit den Arbeiten für die neue Saison 23/24 beschäftigt. Nach der Diagnose «Prostata-Krebs» im August änderte sich dann aber fast alles. Bis im November war ich infolge Spitalaufenthalt, anschliessender Reha etc. «out of order» und weg vom FCD-Tagesgeschäft – ich habe somit die ganze Vorrunde aussetzen müssen. Ich danke auf diesem Weg nochmals allen Personen, die sehr kurzfristig und ohne zu zögern meine Stellvertretung übernommen und die in meinen FCD-Ressorts in den letzten Monaten angefallenen Arbeiten engagiert und tip top erledigt haben. Merci viu mau!

Dennoch werde ich nachstehend zu einigen Themen ein paar Zeilen schreiben.

Vorab aber noch zwei, drei Gedanken. Der gesundheitliche Penalty hat mir vor Augen geführt, dass auf einmal vieles, was bisher wichtig erschien, plötzlich einen ganz anderen Status bekommt, nämlich «kaum relevant, unwesentlich, aufschiebbar, vernachlässigbar». Andererseits rücken auf einmal Gespräche und Treffen wieder viel mehr in den Vordergrund. Man geniesst es wieder viel mehr, sich mit anderen Menschen auszutauschen und lernt es wieder mehr zu schätzen in der heute doch eher hektischen Zeit, wo man oftmals das Gefühl hat, gleich zum nächsten Termin rennen zu müssen, statt mit einer oder mehreren Personen noch ein paar Worte zu wechseln.

In den vielen Wochen der Reha hatte ich Zeit, mich «neu» zu justieren und die Prioritäten etwas anders zu legen, d.h. mehr in den Geniesser-/Gelassenheits-Modus und weg vom «alles muss sofort erledigt sein»-Modus. Es geht auch anders, ohne dass die Qualität leidet.

Ein sehr grosser Dank geht an meine Familie, die mich in den letzten Monaten so unglaublich toll unterstützt hat in der auch für sie nicht einfachen Zeit – this is family!

### Hallenturniere

Auch diesen Winter dürfen wir wieder unsere drei legendären Hallenturniere durchführen, sie finden wie folgt statt / alle in der Lachenhalle:

Sonntag, 3. Dezember 2023  
Turnier Kategorie F

Samstag, 6. Januar 2024  
Turnier Kategorie D

Sonntag, 7. Januar 2024  
Turnier Kategorie E

Ein grosser Dank geht an alle Sponsoren, die eine Durchführung der Hallenturniere erst möglich machen:

Läderach-Weibel AG, Thun;  
Migros/Panorama Center, Thun;  
Gerber Sportpreise, Frutigen;  
TDT Textil Druck Allmendingen;  
ERIMA Teamsport;  
Apotheke Drogerie Strättigen, Thun;  
AEK Bank 1826, Thun;  
Brügger Architekten AG, Thun;  
Kutag GFAG, Roland Schürch, Thun;  
CreaTor AG, Uetendorf;  
REVAG Recycling AG, Spiez und Heimberg.

Wir freuen uns auf viele Zuschauer an den Hallenturnieren, vor Ort hat es eine Buvette mit Snacks und Getränken.

### Sanierung Kinderspielplatz

Ein Teil der Spielplatz-Geräte ist bereits in die Jahre gekommen und musste ersetzt werden. Ein grosser Dank geht an den Lotteriefonds Kanton Bern für die grosszügige Unterstützung bei der Sanierung.

**SWISSLOS**

Lotteriefonds  
Kanton Bern



### Neuer Clubwirt

Die Vereinsleitung hat entschieden, in der Clubwirtschaft eine Neuausrichtung vorzunehmen und hat in der Folge den Vertrag mit dem aktuellen Clubwirt Pesche Capiaghi per Ende Dezember 2023 gekündigt. Wir danken Pesche und seinem Team für die Führung des FCD-Clubbeizlis während der vergangenen zweieinhalb Jahren.



Ab Januar 2024 wird das Clubbeizli durch Christoph Zutter und seine Frau Anne geführt. Wir wünschen den beiden einen guten Start im FCD-Clubbeizli und viele Gäste bei den Spielen und unter der Woche. Das Clubbeizli ist öffentlich, alle Gäste sind herzlich willkommen.

#### Sanierung Sportplatz Strandbad / Platz 4

Mitte Juni startete die umfassende Sanierung unseres Heimterrains. Die Bauarbeiten gingen plangemäss voran. Dank dem tollen Wetter bis in den Spätherbst konnte der Platz / Neuansaat gut gedeihen und wird plangemäss nächsten Juni für die Wiedereröffnung bereit sein. Wir freuen uns schon heute, bald wieder auf «unserem» Sportplatz Strandbad trainieren und Spiele austragen zu können. Nochmals herzlichen Dank an alle involvierten Unternehmen, Personen und Parteien für die sehr gute Zusammenarbeit während der Bauphase.

Für Mitte Juni 2024 ist ein Platz-Eröffnungsanlass geplant, anlässlich der letzten Heimspielrunde der Aktivteams. Die Planungen dazu laufen bereits seit einiger Zeit, Infos dazu werden zu gegebener Zeit auf der Homepage des FCD zu finden sein.

Zur Abfederung der Mehrausgaben und Mindereinnahmen (Trainings-Stützpunkt Buchholz, Durchführung Spiele im Lachenstadion etc., Minus-Delta von fast 10'000 Franken) haben wir Sponsoren gesucht, die uns hierfür unterstützen. Folgende Unternehmen haben uns zugesagt und unterstützen uns mit namhaften Beträgen:

CreaTor AG, Uetendorf;  
Hauenstein Immobilien AG, Gunten;  
Oktoberfest Thun AG;  
TimeTool AG, Thun;  
ZoeRay, Granatapfel-Unternehmung;  
Boss Holzbau AG, Thun;  
J. Höhn & Partner Architekten AG;  
IGST Interessengemeinschaft Sport Thun;  
Kolgeci Keramik GmbH, Einigen.

#### Ausblick und Dank

Fussball mit Leidenschaft und Fairplay auf und neben dem Platz sollen auch in der Rückrunde 2023/2024 gelebt werden

beim FCD. Wir hoffen, dass auch weiterhin auf allen Stufen von den Junioren G bis zu den Veteranen wieder viele Eltern, Verwandte und anderweitige Zuschauer und Fussballfreunde die Spiele besuchen.

Ein grosses Dankeschön geht an alle Sponsoren und Spender, die uns auch diese Saison wieder grosszügig unterstützt haben, sowie an alle Vorstandsmitglieder, Funktionäre, Trainer und Drittpersonen für die gute Zusammenarbeit. Speziell erwähnen möchte ich:

- Das Clubhaus-Reinigungsteam / Dina und Pesche Mani;

- Kudi Wittwer, der engagiert mit seinen Helfern zum Clubhaus schaut;
- Marco Lampart für die laufende und sehr speditive Aktualisierung der FCD-Homepage;
- Role Bühler, der mich im Bereich Spielbetrieb, clubcorner etc., sehr unterstützt / entlastet;
- Das Platzwarteteam (Kevin, Chris, Dänu und Su) für das gute Miteinander auf dem Lachenareal.

#### Hopp Dürrenast!

*Roger Schüpbach, Co-Präsident*

**you can't wait until life isn't hard anymore  
before you decide to be happy**

**Falls der Schuh  
richtig drückt.**



**spitalthun**

**Offizieller Medical Partner FC Dürrenast**

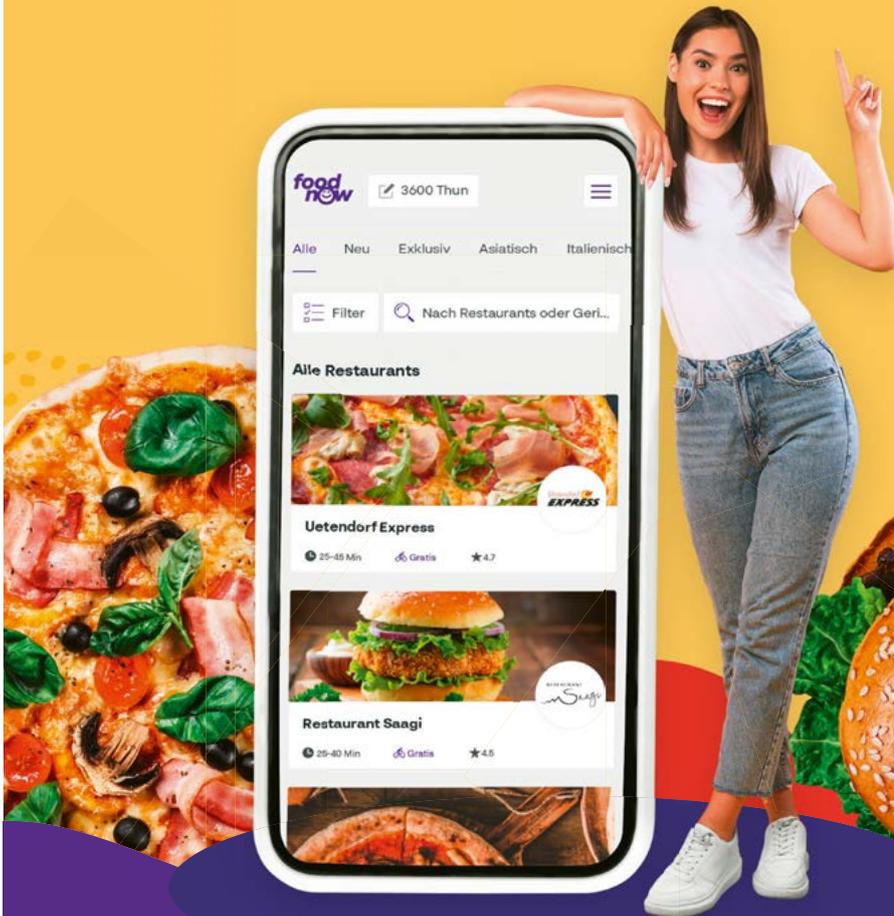
**food  
now**

POWERED BY **MIGROS**

# Lassen Sie Ihr Lieblingssessen nach Hause liefern.

## foodnow.ch

Neu auch  
in der Region  
Thun



Scan mich



## Bericht Sportchefin

An der HV vom 14. August 2023 wurde ich offiziell als neue Sportchefin im Verein aufgenommen.

Aufgrund der sukzessiven Einarbeitung seit Anfang des Jahres wurde ich nicht sehr ins kalte Wasser geworfen. Dafür bedanke ich mich bei der Vereinsleitung. Trotz der guten Einarbeitung gab es ein-zwei Ruderzüge, womit wir alle nicht gerechnet haben.

Dies vor allem bei der neuen vierten Aktiv-Mannschaft. Trotz der Turbulenzen, vielen Gesprächen und einer harten Entscheidung waren wir zuversichtlich, dass der Wind gedreht werden konnte. Leider wurde dann jedoch die Chance nicht genutzt, dass sich Dritan bis im Sommer in das Amt einarbeiten kann. Ich danke hier vor allem Roger Rüber, welcher nun das Traineramt der 5. Liga b übernommen hat und so nun Ruhe in die Situation / Mannschaft bringen wird. Vielen Dank Roger.

Nachdem die erste Mannschaft (2. Liga) auch nicht optimal in die Vorrunde gestartet ist, konnten sie sich nun über dem Strich in die Winterpause hocharbeiten. Dies stimmt mich sehr zuversichtlich für die Rückrunde. Hiermit auch noch ein Dankeschön für die Einladung am Abschlussabend im Kreuz Allmendingen. Ihr habt das super gemacht.

Die zweite Mannschaft (3. Liga) geht auf dem 6. Platz in die Winterpause, was sehr gut ist.

In der Tabelle sind die Punkte nahe aufeinander, was sehr vielversprechend für die Rückrunde sein wird.

Unsere dritte Mannschaft (5. Liga a) hatte leider mit Verletzungspech zu kämpfen. Sie gehen damit auf dem 4. Platz in der Tabelle in die Winterpause. Auch hier sind die Punkte sehr nahe beieinander, wodurch wir bei den Strafpunkten angelangen. Aufgrund dieser Strafpunkte gehen wir nicht auf dem dritten, sondern auf dem vierten Platz in die Winterpause. Unsere 4. Mannschaft (5. Liga b) geht auf dem 6. Platz in die Winterpause was trotz den Turbulenzen in meinen Augen ein gutes Resultat ist.

Zusammenfassend können wir mit der Vorrunde zufrieden sein, auch wenn

es noch Potential nach oben gibt. Die Bedingungen waren auch nicht immer optimal, sprich das Ausweichen durch die Platzsanierung ins Buchholz. Aber hey, die Hälfte dieser Zeit ist schon um und der neue Platz rückt in Augennähe. Neu werden wir nebst Andreas Bangerter noch einen zusätzlichen Speaker haben.

Ich freue mich sehr über die Zusage von Flurin Schott, welcher uns an unseren Heimspielen in der Rückrunde nebst Andreas begleiten wird. Willkommen im FCD, Flurin. Danke auch an Dänu Trachsel und Stefan Zumbach, welche uns bei Engpässen immer wieder aushelfen. Was ich nicht ausser Acht lassen will, ist

2. LIGA - REGIONAL - GRUPPE 1											
1.	FC Lerchenfeld	13	11	1	1	(59)	36	:	12	+24	<b>34</b>
2.	FC Interlaken	13	8	2	3	(25)	34	:	17	-17	<b>26</b>
3.	FC Konolfingen	13	7	3	3	(26)	36	:	21	-15	<b>24</b>
4.	FC Oberdiessbach	13	6	1	6	(26)	26	:	34	-8	<b>19</b>
5.	FC Breitenrain	13	6	1	6	(32)	35	:	23	+12	<b>19</b>
6.	SC Worb	13	5	4	4	(69)	16	:	13	+3	<b>19</b>
7.	SV Meiringen	13	4	5	4	(36)	25	:	25	0	<b>17</b>
8.	FC Weissenstein Bern	13	5	2	6	(47)	20	:	29	-9	<b>17</b>
9.	FC Herzogenbuchsee	13	4	3	6	(15)	22	:	24	-2	<b>15</b>
10.	<b>FC Dürrenast</b>	13	3	5	5	(24)	20	:	31	-11	<b>14</b>
11.	FC Spiez	13	4	2	7	(26)	15	:	24	-9	<b>14</b>
12.	FC Belp	13	3	3	7	(31)	21	:	31	-10	<b>12</b>
13.	FC Köniz	13	2	6	5	(37)	13	:	17	-4	<b>12</b>
14.	FC Ostermundigen	13	2	4	7	(42)	10	:	28	-18	<b>10</b>

3. LIGA - GRUPPE 1											
1.	FC Heimberg	11	8	3	0	(21)	35	:	9	+26	<b>27</b>
2.	FC Frutigen	11	8	1	2	(9)	31	:	17	+14	<b>25</b>
3.	FC Lerchenfeld	11	7	3	1	(14)	26	:	13	+13	<b>24</b>
4.	FC Wabern	11	6	3	2	(41)	18	:	7	+11	<b>21</b>
5.	FC Weissenstein Bern	11	6	2	3	(19)	27	:	17	+10	<b>20</b>
6.	FC Dürrenast	11	5	2	4	(30)	31	:	27	+4	<b>17</b>
7.	FC Steffisburg	11	4	2	5	(8)	25	:	24	+1	<b>14</b>
8.	FC Allmendingen	11	3	3	5	(15)	19	:	26	-7	<b>12</b>
9.	FC Konolfingen	11	3	0	8	(13)	16	:	32	-16	<b>9</b>
10.	FC Ostermundigen	11	2	1	8	(31)	14	:	32	-18	<b>7</b>
11.	FC Rothorn	11	1	3	7	(30)	18	:	37	-19	<b>6</b>
12.	FC Wattenwil	11	1	1	9	(35)	18	:	37	-19	<b>4</b>

5. LIGA - GRUPPE 1											
1.	FC Rot-Schwarz a	8	7	0	1	(15)	30	:	8	+22	<b>21</b>
2.	FC Hünibach	8	6	0	2	(12)	18	:	15	+3	<b>18</b>
3.	FC Reichenbach	8	5	0	3	(12)	29	:	20	-9	<b>15</b>
4.	FC Dürrenast a	8	5	0	3	(20)	33	:	12	+21	<b>15</b>
5.	FC Steffisburg a	8	4	2	2	(11)	13	:	9	+4	<b>14</b>
6.	FC EDO Simme	8	4	0	4	(4)	13	:	15	-2	<b>12</b>
7.	FC Konolfingen	8	1	2	5	(6)	10	:	19	-9	<b>5</b>
8.	FC Rothorn	8	1	1	6	(14)	14	:	23	-9	<b>4</b>
9.	FC Fortuna Thun	8	0	1	7	(11)	6	:	45	-39	<b>1</b>

Fortsetzung von Seite 11

5. LIGA - GRUPPE 2										
1. FC Rubigen	8	7	1	0	(9)	28	:	11	+17	<b>22</b>
2. FC Rüschegg / Schwarzenburg	8	4	2	2	(6)	25	:	10	+15	<b>14</b>
3. FC Steffisburg b	8	4	1	3	(13)	17	:	13	+4	<b>13</b>
4. FC Heimberg	8	4	1	3	(17)	21	:	14	+7	<b>13</b>
5. FC Thun	8	3	3	2	(11)	14	:	12	+2	<b>12</b>
6. FC Dürrenast b	8	4	0	4	(22)	13	:	17	-4	<b>12</b>
7. FC Gerzensee	8	3	0	5	(9)	10	:	14	-4	<b>9</b>
8. FC Allmendingen	8	1	1	6	(8)	7	:	28	-21	<b>4</b>
9. FC Rot-Schwarz b	8	1	1	6	(14)	12	:	28	-16	<b>4</b>

mich bei allen zu bedanken, welche unseren Anlass vom 16. September, wo die Vereinsleitung die Clubwirtschaft organisiert hat, tatkräftig unterstützt haben. Ohne Helfer ist ein solcher Anlass nicht möglich durchzuführen.

Namentlich bedanke ich mich beim Seniorenobmann, Martin Fahrni welcher uns auch schon in der Vorbereitung tatkräftig unterstützt hat. Bei Roger Rüber, welcher uns am Freitag beim Sandwich herstellen geholfen hat, bei all Backwarenherstellerinnen, welche uns mit Cakes unterstützt haben, Céline Schüpbach welche die Schläckiseckli hergestellt hat, sowie den Helfer und Helferinnen am Samstag.

Dies waren namentlich: Stefan Zumbach, Siegfried Roth, Nicola Scavone, Stepfan Bruni, Christoph Gehrig, Gian Fahrni, Barbara Klossner, Martin Fahrni, Jürg Blaser, Reto Hodel, Oliver Scherer, Kudi Wittwer, Urs Rüber, Ruedi Dubach, Uschi Losenegger, Heinz Losenegger, Esther Walder sowie den externen Helfer/-innen Marco Roth, Andrea Brünisholz, Bernhard Jaggi und Eiven Reist. Ich hoffe, dass ich niemanden vergessen habe, und sonst entschuldige ich mich dafür.

Ausserdem wurde auch noch alles am gleichen Abend aufgeräumt, was ich auch nicht erwartet hätte.

Alles in allem ein sehr gelungener Anlass. Ich bedanke mich bei allen dafür.

Unseren Verletzten wünsche ich gute Genesung und viel Geduld beim Heilungsprozess.

Ich wünsche nun allen eine schöne und erholsame Weihnachtszeit. Geniesst es in euren Familien, kuriert die Verletzungen aus und erholt euch gut. So steht einem fulminanten Start in die Rückrunde nach einer hoffentlich guten, verletzungsfreien Vorbereitungsphase nichts im Wege.

*Michelle Dummermuth  
Sportchefin FCD*





**DER *Schlaf* SPEZIALIST**

**BETTEN**  
Naturbetten | Wasserbetten  
Klassische Betten...

**WASSERBETTEN**  
Wartung, Installation und Reparatur  
Transport und Einrichtung  
bei Umzug | Zubehör

**TEXTILIEN**  
Bettwäsche | Duvets | Kissen

Frutigenstrasse 46A | 3600 Thun | Tel: 078 776 44 92 | [derschlafspezialist.ch](http://derschlafspezialist.ch)

## Bericht Nachwuchs / D – B Junioren

Zum Ende der Vorrunde erreichten die Junioren vom Da und Dc einen hervorragenden 3. Platz, zu dem ich herzlich gratuliere. Die Junioren Da hielten sich auch lange im Cup, mussten sich dann aber leider nach einem knapp verlorenen Penaltyschiessen, geschlagen geben und sind ausgeschieden. Schade, ihr habt das wirklich großartig gemacht.

Leider konnte die dritte Mannschaft das Db in der Vorrunde nicht mit den Besten mithalten, aber ich bin mir sicher, dass sie in der Rückrunde, den Spiess wieder umdrehen werden.

Auch die beiden Teams, C1 und C2, absolvierten eine gute Vorrunde und setzten sich sicher im Mittelfeld ab, bravo. Beide Mannschaften haben sich ihrer Aufgabe gestellt und gute Resultate erzielt.

Kommen beim C1 noch diese Gruppierungen dazu, muss man schon ein wenig die Ärmel hochkrepeln, damit man am Ball bleiben kann. Ihr dürft stolz auf euch sein, ihr habt die Meisterschaft mit dem eigenen Team absolviert und gut im Mittelfeld abgeschlossen.

Die Junioren vom B YL starteten ein wenig holprig in die neue Saison, konnten sich aber nach ein paar Spielen fangen und legten einen Sieg nach dem anderen hin. Nach dieser Punktsteigerung kletterten sie die Rangliste hoch und konnten sich gut im Mittelfeld halten. Die neue Saison, mit den Verschiebungen der Junioren, ist es nicht leicht, von Anfang an den richtigen Weg zu finden. Aber sie haben den richtigen Weg gefunden, dass

sehen wir anhand der Rangliste.

Auch unsere Junioren vom B2 spielten eine sehr solide Vorrunde und erreichten mit den guten Resultaten den 3. Platz.

Wenn sich nicht noch Strafpunkte auf ihr Konto angesammelt hätten, wäre sogar noch ein besseres Resultat erreichbar gewesen. Was diese Mannschaft ausweist, ist einen starken Team-Zusammenhalt und ein gutes Verhältnis untereinander.

Ich bedanke mich herzlich bei den Trainern, Spielern und deren Eltern aber auch den Spielleitern und Schiedsrichter für die Arbeit und Unterstützung, die Woche für Woche geleistet wird. Danke.

Alles im allen eine gut gelungene Vorrunde, über die wir gelegentlich sehr gerne noch ein wenig am runden Tisch diskutieren würden. Was wir auch immer wieder diskutieren, ist, der Umgang mit den Kollegen und Trainer, aber auch wie wir uns gegenüber dem Schiedsrichter verhalten müssen und einer der grössten Diskussionen löst immer wieder die Körperhygiene aus. Gehört die tägliche Körperdusche eigentlich zum heutigen Zeitpunkt bei fast allen dazu, glaubt man es fast nicht, dass die Trainer die Spieler nach den Trainings und nach den Spielen dazu motivieren müssen, dass sie kurz unter die Dusche stehen. Bei den älteren Junioren fährt man gemeinsam an die Auswärtsspiele, duschen nach dem Spiel nur zwei drei nicht, möchte man sich nicht vorstellen, welchen Geruch sich da innert kürzester Zeit im kleinen Bus verbreitet. Also Jungs, wenn ihr das lest,



bitte haltet euch an die Vorgaben und verschont eure Kameraden vor schlechten Gerüchten und geht nach den Trainings und nach den Spielen unter die Dusche, dass wäre super, denn das Duschen verursacht keine Schmerzen!

Als Krönung zum Abschluss, fand noch der jährliche Sponsorenlauf statt, der wiederum ein voller Erfolg war. Es wurde nicht nur gesammelt, es nahmen auch sehr viele Spieler am Lauf teil und absolvierten ihre halbe Stunde ohne Zwischenfälle. Sogar das Wetter meinte es gut und hat für uns den Regen abgestellt.

Weiter geht es jetzt mit der Wintersaison. In dieser Zeit verschwinden wir ein wenig von der Bildfläche, nutzen die Zeit für Hallen- und Kunstrasentrainings und machen auch eine kleine Pause, so dass wir im neuen Jahr mit Vollgas starten können.

Ich wünsche Euch und Eurer Familie eine schöne Winterzeit, schöne Festtage und bleibt gesund.

*Esther Walder, Leiterin Nachwuchs*

SCAVONE



Ein Kleinbetrieb für grosse Aufgaben.



**Malerei & Gipserei**  
**Nicola Scavone**  
 Tapezierarbeiten, Verputz,  
 Trockenbau und Fassaden

Kasernenstrasse 6,  
 CH-3600 Thun  
 Mobil 079 2965447

[www.scavone.ch](http://www.scavone.ch)

## Bericht Marketing

Bereits ist wieder eine halbe Saison vorüber und der FC Dürrenast (erste Mannschaft) hat sich nach einem «Fehlstart» nicht irritieren lassen. Er überwintert schliesslich auf dem 10. Zwischenrang, ausserhalb der Abstiegsplätze. Die Mannschaft hat diesen Rang nach einer imposanten Aufholjagd in den letzten acht Spielen ohne Niederlage erreichen können. Nicht nur die erste Mannschaft, sondern alle im Club freuen sich und sind erleichtert. Toll gemacht!

Im November finden traditionellerweise immer am ersten Freitag das Jassturnier und eine Woche danach der Sponsorenlauf statt. Beide Anlässe sind sehr wichtig für den Club und bilden einen festen Bestandteil des Sponsorings. Wie ich mitbekommen habe, wurden bei beiden Events sehr gute Resultate, sprich Nettoeinnahmen erzielt. Auch das neue System bei der Gewinnung von Sponsoren beim Sponsorenlauf scheint sich bewährt zu haben. Eindrücklich ist jedes Jahr, wie motiviert und engagiert, insbesondere die jüngsten Läuferinnen und Läufer ihre Runden drehen – Kompliment. Ein grosses MERCI allen Läufern und Jassern und auch allen anderen Personen, ohne die solche Anlässe nicht durchgeführt werden könnten.

Der FC Dürrenast ist selbstverständlich auch auf all die andern treuen Einzelpersonen und Firmen angewiesen als Sponsoren. Es ist mir deshalb wie immer ein grosses Anliegen, für alle eure finanziellen und persönlichen «Förderbeiträge» herzlich zu danken. Ihr alle habt unseren Verein im letzten Jahr und schon viel länger mit Geldbeiträgen und/oder mit persönlichem Engagement unterstützt. Nur so ist es überhaupt möglich, dass ein paar hundert Jugendliche – neu auch reine Mädchenteams – regelmässig trainieren können.

Es ist nicht selbstverständlich, dass ich jedes Jahr auch wieder neue Sponsoren gewinnen kann. Ein grosser Dank geht einerseits an die neuen Club2000 Mitglieder und den neuen Bandenwerber. Hinzu kommen erfreulicherweise neue Dress-sponsoren für zwei Teams, was mich sehr freut.

Ich möchte mich an dieser Stelle zusätzlich bedanken für die Flexibilität bei der Umstellung/Anpassung aller Sponsorenverträge auf ein Laufdatum. Unser neues System im Clubcorner ermöglicht so eine speditivere und für uns «einfachere» Rechnungsstellung und Überprüfung der Eingänge.

Die erste Hälfte mit den Matches im Lachen Stadion liegt hinter uns und es hat sich bewährt; gut angekommen ist auch das vorgezogene Club2000-Apéro ab 16 Uhr, jeweils vor dem Spiel.

Die Sanierung unseres Platzes läuft termingerech und die Vorfreude ist bereits riesig, wenn wir den ersten Match, Sonntag, 16. Juni 2024, 16 Uhr auf dem sanierten Platz spielen können. Wir wollen dies gebührend «feiern» und ich erwarte für dieses Spiel zusätzliche Matchballspender und einen grossen Zuschaueraufmarsch. Reserviert euch dieses Datum!

Der Vorstand und das ganze Umfeld im Club ist stets bemüht und setzt sich dafür ein, dass den einzelnen Teams möglichst optimale Voraussetzungen geboten werden können. Ich bedanke mich bei unseren treuen Gönnern und Unterstützern und freue mich auch über jeden neuen Sponsor.

Sehr wichtig und motivierend für die Spieler und Spielerinnen sind natürlich auch die Zuschauer, die alle Mannschaften unterstützen und «anfeuern». Macht bereits in der Winterpause Werbung und kommt in der Rückrunde zahlreich an die Matches.



Gerne wiederhole ich mich:

«Tue Gutes und sprich darüber» – spende für den FC Dürrenast und mach Werbung für diesen sympathischen Quartier-Fussballverein, – «denn jeder Rappen zählt» !

Für Fragen, Anregungen und insbesondere Tipps für neue Partner, Gönner und Sponsoren stehe ich sehr gerne zur Verfügung.

*Barbara Klossner  
Verantwortliche Marketing/Sponsoring*

# FUSSBALL MIT LEIDENSCHAFT

## Bericht Finanzen

An der Hauptversammlung vom 14.08.2023 wurde das Budget für die laufende Saison 23/24 mit einem prognostizierten Verlust von CHF 3'360.00 von den Vereinsmitgliedern verabschiedet.

Für das laufende Jahr bedeutet dies, dass neben der Kontrolle der Erträge über CHF 269'600.00 vor allem auf die Ausgaben geachtet werden muss.

Dank unserer zahlreichen und sehr treuen Sponsoren konnten wir auf der Einnahmenseite wie in den Vorjahren budgetieren. An dieser Stelle von meiner Seite her ein herzliches Dankeschön an alle, die unseren Verein seit langem unterstützen. Ohne diese Zahlungen könnte der Fussballbetrieb beim FC Dürrenast

in dieser Form nicht weiter garantiert werden.

In dieser Saison führen vor allem höhere Kosten wegen der Sanierung des Fussballplatzes «Sportplatz Strandbad» zu einem höheren Aufwand. Dank dem sehr guten Erfolg beim Sponsorenlauf und der Unterstützung von Sponsoren für die Platzsanierung (vielen Dank hierfür) sehen wir aber positiv in die Zukunft. Wir vom Vorstand bemühen uns, die Kostenseite streng im Auge zu behalten, damit wir am Ende der Rückrunde eine ausgeglichene Jahresrechnung an der HV 2024 präsentieren können.

*Carmen Rageth*  
Finanzchefin FC Dürrenast

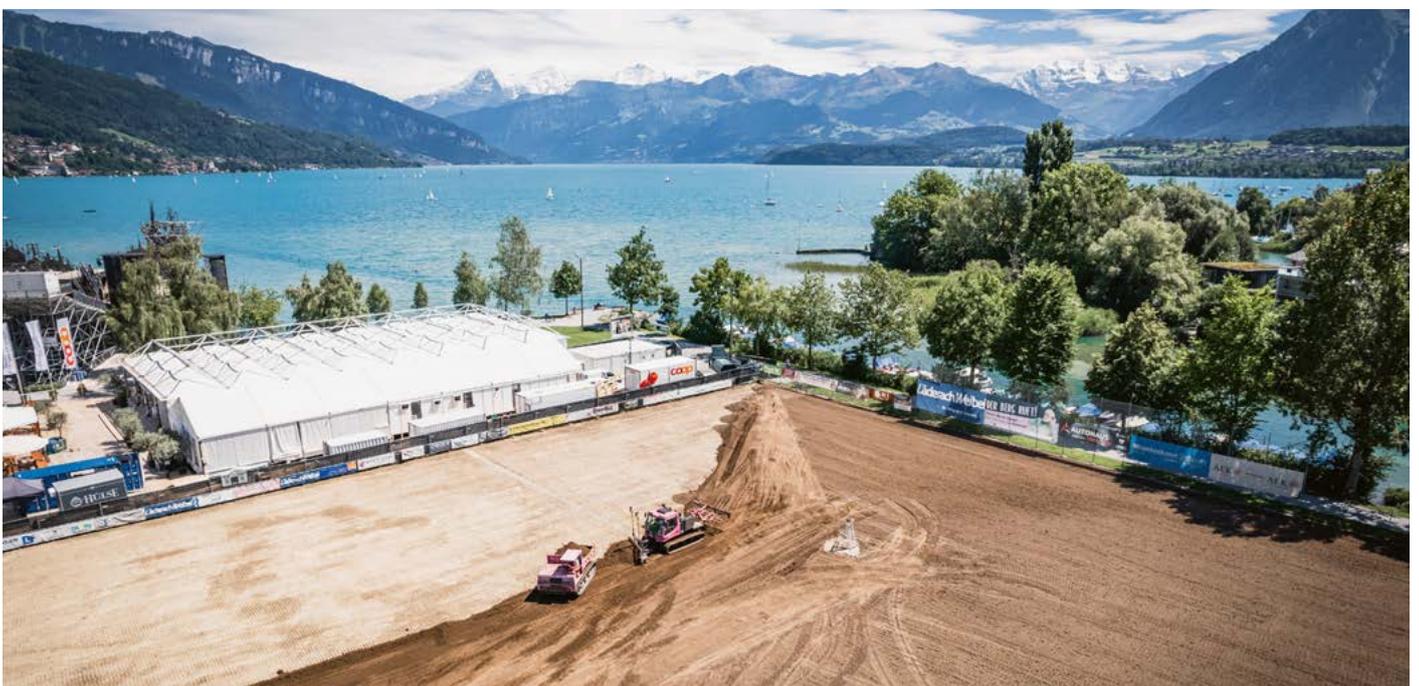


## Neues Leitbild FC Dürrenast ab Sommer 2022

- Wir sind ein gut geführter Verein mit gesunden Finanzen im unbezahlten Amateurfussball.
- Wir legen Wert auf Fairness und Respekt – stets in Einklang mit der Ethik-Charta von Swiss Olympic.
- Wir bieten gute Trainings- und Spielmöglichkeiten und setzen uns für deren Erhalt und Ausbau ein.
- Wir führen Teams in jeder Alterskategorie und bauen auch in den Aktivteams prioritär auf eigene Spieler.
- Wir sorgen mit klarer Organisation, guter Infrastruktur und Wertschätzung für attraktive Bedingungen für TrainerInnen, FunktionärInnen, Partner und Eltern.
- Wir legen mit klarer und transparenter Kommunikation die Basis für Vertrauen und nachhaltige Zusammenarbeit.



## Impressionen zur Sanierung Platz 4



## Impressionen zur Sanierung Platz 4



**BÄCHLER + GÜTTINGER**  
Gärten und Sportplätze



# ALLES AUF EINER KARTE

Mit der Thun Süd Geschenkkarte bezahlen Sie bei uns bargeldlos.  
Sichern Sie sich Ihre beim Kundendienst des Zentrum Oberland,  
im Panorama-Center oder online unter [shop.thun-sued.ch](http://shop.thun-sued.ch)



 [panoramacenter.ch](http://panoramacenter.ch)

[zentrumoberland.ch](http://zentrumoberland.ch) 

 **PANORAMA  
CENTER**

 **ZENTRUM  
OBERLAND**

## Vorrundenbericht 1. Mannschaft – wie erwartet eine schwierige Saison!

Spricht man von der Saison der Bestätigung, dann kann davon ausgegangen werden, dass es kompliziert werden könnte. Voilà, genau das durften wir die letzten Monate hautnah am eigenen Leib erfahren. Es war sehr lehrreich, stressig, emotional, frustrierend, ermüdend, motivierend, freudig und stärkend. Ganz einfach ausgedrückt - ein brutaler Krampf mit Hochs und Tiefs. Wie im letzten Bericht erwähnt, durften wir letzte Saison mit dem Geleisteten und dem am Ende erreichten 6. Platz sehr zufrieden sein. Insbesondere war doch die Rückrunde durchwegs positiv und wir wollten mit gleichen Leistungen in die neue Saison starten. Es kam dann leider anders als erwünscht, doch nicht vollends überraschend. Rollen wir die Geschichte unserer Hinrunde einmal auf.

Nach dem obligaten «Kick Off», dem gemeinsamen Start in die Vorbereitung, wo jeweils mit einer kleinen Präsentation vom Trainerteam der Rahmen (Kader- und Staff-Veränderungen, Gegner und Spielplan, Ziele und wie zu erreichen) für die bevorstehende Saison definiert wird, war die Marschrichtung klar. Was erreicht wurde, soll bestätigt werden, sprich Platz sechs haben wir uns auf die Fahne geschrieben.

Also legten wir mit der Vorbereitung los, dem Ziel, uns spielerisch weiterzuentwickeln, die jungen Spieler in ihrer Entfaltung voranzutreiben, die etwas Älteren weiterhin zu pushen sowie im athletischen Bereich nicht abzubauen. Abzubauen? Richtig gelesen! Von Aufbau darf während der kurzen Vorbereitung im Sommer meist nicht die Rede sein, da gilt es zu konservieren. Zusätzlich erschwerend waren die vielen und aussergewöhnlich langen Abwesenheiten. Im Wissen um genau diese Absenzen in den ersten Wochen und dem schweren Startprogramm mit dem Derby gegen Lerchenfeld, dem «zwöi» vom Breitsch, gegen welches wir uns jeweils sehr schwertun, dem Absteiger und nächstem Derbygegner Spiez und dem FC Interlaken, welches uns bekannterweise eine Abreibung verpasste, legten wir uns ins Zeug. Allen Widrigkeiten trotzend

konnten wir mit Gezeigtem während der Vorbereitung zufrieden sein und uns auf den ersten Saisonhöhepunkt freuen. Der Rest ist dann relativ schnell einmal erzählt. Fünf Meisterschaftsspiele später standen wir mit null Punkten in den Händen da. Nicht einmal gegen den SV Meiringen gab es für uns Punkte und das meine ich überhaupt nicht despektierlich, nur wollten wir natürlich gerade in diesem Heimspiel den Turnaround schaffen. Zusätzlich sind wir nach überstandener zweiter Runde gegen Aurore Bienne in der darauffolgenden Runde gegen den 3. Ligisten FC Aemme aus dem Berner Cup rausgekegelt worden. Der Start ist uns somit gehörig missraten und die Stimmung im Team war dementsprechend im Keller angelangt.

Also war es an der Zeit, ein paar Dinge zu ändern und für uns eine Art Notfallplan auszuarbeiten. Es stellte sich die Frage, an welchen Stellschrauben gedreht werden muss, um das Ruder schnellstmöglich rumreissen zu können. Daraus ergaben sich folgende Ansätze.

Die Trainingseinheiten wurden intensiver, um fehlende Fitness aufgrund der erwähnt langen Absenzen wettzumachen. Getreu dem Motto «Reden ist Silber, Schweigen ist Gold» wurde etwas weniger mit den einzelnen Spielern kommuniziert. Wenn gesprochen wurde, dann meist zur gesamten Mannschaft. Damit wollten wir bezwecken, dass die Jungs ihre Komfortzone verlassen mussten und, sorry für den Ausdruck, die «Grasfresser Mentalität» zum Vorschein kam. Komplexere Übungen wurden vermieden, um den Fokus vermehrt auf die Grundlagen des Fussballs zu legen. In unserem Fall war das in technischer Hinsicht der Pass und erste Ballkontakt (die Basis) und in taktischer Hinsicht die etwas defensivere Grundordnung und dem klaren Ziel, dass sich alle der Arbeit gegen den Ball unterordneten. Zu guter Letzt durften wir genau zum rechten Zeitpunkt mit einer Mentaltrainerin beginnen zu arbeiten, um unsere Blockaden zu lösen. Das wurde zuerst vielseitig etwas belächelt, doch ist ganz bestimmt eines der Puzzleteile,

die zum Aufschwung mit beigetragen haben.

Mit diesen Anpassungen machten wir uns daran, das Feld von hinten aufzurollen. Es galt von Woche zu Woche zu schauen. Mit jeder gelungenen Aktion konnte das abhandengekommene Selbstvertrauen Stück für Stück zurückgewonnen werden. Jeder hat seine Rolle akzeptiert und sich voll ins Zeug gehängt. Hut ab vor diesem Team, das zeugt von Charakter.

Wenngleich es eine Achterbahn der Gefühle blieb, die Resultate wurden besser und wir blieben 8-mal hintereinander ungeschlagen. Eine schöne Serie, die wir uns da erarbeiteten. So näherten wir uns auch kontinuierlich dem Strich, bis es dann zwei Spiele vor Schluss so weit war und wir die Abstiegsränge zum ersten Mal verlassen konnten. Im Wissen, das wir es in den eigenen Füßen haben und definitiv nicht so schlecht sind, wie wir zum Teil gemacht wurden, werden wir uns bestmöglich auf die Rückrunde vorbereiten. Wir stecken trotz sichtbarem Aufwärtstrend im Abstiegskampf und dem sind wir uns im Klaren.

Ich bin stolz auf dieses Team. Jeder einzelne hat sich mit vollem Einsatz in jeder Einheit gegen die Negativspirale gestemmt. Harte Arbeit und etwas Geduld zahlen sich meist aus und genau dabei wollen wir es auch in Zukunft belassen. Jetzt ruhen wir uns aber erst einmal aus, damit wir mit viel Energie in die lange Vorbereitung starten können. Wie immer zum Ende des Beitrages ein grosses Dankeschön an alle Helfer, die stets im Hintergrund für den FCD arbeiten, sowie all unseren Fans, die uns Spiel für Spiel unterstützen!

Eine gute Zeit und bis bald.

*Hopp Düre, Nicu Wegmüller*

## Vorrundenbericht 3. Liga



Bereits früh in der Vorbereitung waren die Erwartungen an die Saison ganz klar: Um einen potenziellen späten Abstiegs-kampf zu vermeiden, wollten wir dieses Mal besser in die Saison starten, als es noch letztes Jahr der Fall war, damit wir zum Schluss der Saison keinen Druck mehr haben. Mit einer relativ neugeformten Mannschaft (viele Spieler verliessen die Mannschaft im Sommer, aber etliche Spieler sind auch neu dazugekommen) war die Erwartungshaltung nicht allzu gross, und trotzdem hatten wir alle das Gefühl, dass wir uns einen Top 5 Platz in der Tabelle sichern könnten. Schlussendlich reichte es «nur» für einen sechsten Platz mit 17 Punkten. Die 17 Punkte sind aber sehr wertvoll, da wir nun mit grossem Abstand zum Abstieg und ohne Druck unsere Spiele in der Rückrunde bestreiten können.

Nach zwei erfolgreichen Testspielen waren wir in guter Verfassung für das erste Meisterschaftsspiel. Für dieses ging es zum FC Rothorn. Die erste Halbzeit war sehr umkämpft und ausgeglichen und wir gingen in die Pause mit einem 2:2. In der zweiten Halbzeit konnten wir uns jedoch deutlich durchsetzen und gewannen das Spiel schlussendlich mit 2:5. Die Freude und Euphorie war gross, zumal ein sehr guter Auftakt geglückt war und mit dieser Freude gingen wir auch in das zweite Spiel, dieses Mal gegen den FC Wattewill. Im ersten Heimspiel der Saison gingen wir durch zwei Tore von Kresh mit einer 2:0 Führung in die Pause. In der

zweiten Halbzeit leistete der FC Wattewill etwas mehr Gegenwehr und schoss das 2:1, bis drei Minuten später wir mit einem weiteren Tor, jegliche Chancen auf ein Comeback vernichteten. Der Tor-schütze zum 3:1, natürlich Kresh. Der nächste Gegner war der FC Heimberg. Es war ein sehr umkämpftes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Leider konnten wir unsere Chancen nicht nutzen, währenddessen der FC Heimberg ihre eiskalt verwandelten. Somit endete das Spiel 4:1 für den FC Heimberg, wobei das Resultat eigentlich zu hoch ist. Das Spiel hätte auch locker zu unserem Gunsten ausgehen können, hätten wir unsere Chancen besser genutzt. Nach einer Niederlage kommt es aber auch immer drauf an, dass man sich

wieder fangen kann. Diese Stärke konnte unsere Mannschaft direkt im nächsten Spiel beweisen. Im Heimspiel gegen den FC Steffisburg gelang uns wieder ein 3:1 Sieg. In der zweiten Halbzeit war das Momentum nach dem Anschlusstreffer schon stark auf die Seite der Gegner gekippt, doch in der 77. Minute schossen wir das 3:1 und brachten die drei Punkte nach Hause. Das nächste Spiel war gegen den FC Weissenstein Bern, eine Mannschaft, von der wir wussten, dass sie sehr stark waren. Dass wir aber auch eine starke Mannschaft sind, zeigte sich einmal mehr als wir 2:0 in Führung gingen. Kurz vor der Pause schoss der FC Weissenstein Bern den Anschlusstreffer, und es ging mit einem 2:1 in die Halbzeit. In der zweiten Hälfte knüpfte der FC





Weissenstein Bern aber direkt an ihren Anstusstreffer an und somit war es nun 2:2. Das Ergebnis konnten wir über eine lange Zeit halten bis 15 Minuten vor Schluss der FC Weissenstein Bern sein drittes Tor schoss und unsere Niederlage klarmachte. Wir gingen früh in Führung, konnten die Führung aber nicht runterspielen, ein Phänomen, dass sich leider noch öfters wiederholen sollte. Erneut aber war es unter Beweis zu stellen, dass so ein Rückschlag nur von kurzer Dauer sein sollte. Im nächsten Spiel gegen den FC Ostermundigen hatten wir die Chance, unsere Niederlage wiedergutzumachen; und das sah man uns auch an. Gleich vier Tore schossen wir gegen den FC Ostermundigen und liessen hinten nichts zu. Das Spiel endete somit 0:4 und

wir konnten wiederrum unsere gnadenlose Mentalität beweisen.

Das nächste Match sollte ein Derby gegen den FC Lerchenfeld sein. Passend zum Derby Feeling fand das Spiel im Stadion Lachen statt. Voller Freude gingen wir in das Match rein, aber die Freude sollte nicht lange andauern. Dem FC Lerchenfeld gelang es aus jeder Chance ein Tor zu machen und so stand es zur Halbzeit 0:3 für den FC Lerchenfeld. Wir hatten auch unsere Chancen, aber es sollte einfach nicht sein in der ersten Halbzeit. In der 2. Halbzeit war das Spiel dann auch auf dem Papier etwas ausgeglichener und beide Mannschaften schossen jeweils ein Tor, was schlussendlich in einer 1:4 Niederlage endete. Das nächste Spiel war gegen den FC Konolfingen, ein relativ unspektakuläres Spiel. Wir waren von Anfang an tonangebend und deutlich überlegen. Das Spiel endete mit einem 1:5 Auswärtssieg für unsere Mannschaft. Das nächste Match war ein Heimspiel gegen den FC Allmendingen. Durch einen unglücklichen Treffer lagen wir schon in der 9. Minute hinten. Doch unsere Mentalität und unser starker Mannschaftswille ermöglichte es uns, dass wir nicht nach dem ersten Tor schon einbrachen und so schossen wir kurz vor der Pause noch zwei Tore und gingen mit einer 2:1 Führung in die Pause. Trotz vieler Chancen unsererseits, traf die Mannschaft des FC Allmendingen in der 74. Minute.

Wieder eine verspielte Führung, welche dieses Mal aber nur in ein Unentschieden endete, wobei zum Schluss wir noch von Glück reden können, dass wir nicht noch ein Tor erhalten haben.

Das nächste Spiel sollte wohl das bitterste der ganzen Vorrunde werden. Das Spiel gegen den FC Frutigen stand an. Durch zwei frühe Tore lagen wir schon zur 6. Minute 2:0 hinten. Nach einem missglückten Start in das Spiel konnten wir uns aber einigermaßen wieder fangen und schossen sogar den Anstusstreffer kurz vor der Halbzeit. In der zweiten Hälfte ging es direkt weiter und wir schossen das 2:2 bis kurz darauf unsere Mannschaft komplett einbrach und wir ein Tor nach dem anderen einkassieren musste. Letztendlich endete das Spiel mit 7:3 für den FC Frutigen und resultierte in einem Spiel, dass wohl jeder von uns gerne vergessen würde.

Das letzte Match der Vorrunde gegen den FC Wabern stand an. Wir wollten zum Schluss der Saison noch einmal alles geben und zeigen, was wir können. Unsere Mannschaft hatte durchaus die besseren Chancen und so war es nicht verwunderlich, dass wir in der 68. Minute mit 2:1 in Führung gingen. Doch auch in diesem Spiel konnten wir aus unseren vorherigen Fehlern nicht lernen und der Gegner traf in der 89. Minute zum 2:2. Das dritte Spiel der Saison, in welcher wir eine Führung kurz vor Schluss verspielten.

Wenn man die Vorrunde kurz zusammenfasst, muss man sagen, dass es keine schlechte Vorrunde war. Rechnerisch ist der Abstieg zwar noch möglich, aber sehr unwahrscheinlich, vor allem wenn wir so weiter machen, wie wir es bisher getan haben. Dennoch könnten wir sicherlich weiter oben in der Tabelle stehen, da wir in mehreren Spielen eher zwei Punkte verloren haben und nicht einen gewonnen. Aber da wir gerade mal fünf Punkte hinter dem 4. Platz liegen, ist in der Rückrunde noch alles möglich, um unser Ziel «Top 5 der 3. Liga Gruppe» zu erreichen.



*Tarik Hamzabegovic und Joel Soder,  
Spieler des 3.-Liga-Teams*

# ROCK

VOL. 21



# THE PARTY

SAMSTAG, 16. DEZEMBER 2023

WENDELSEE THUN

ZURÜCK IN ALTER  
FRISCHE...

PARTY ON 20.23 UHR – PARTY OFF 02.23 UHR



Yanik Feller



Nicola Wittwer



Maximilian Rosenberger



Im jeweils letzten Training der Vor und -Rückrunde veranstalten die Torwarttrainer Aktive eine sogenannte „Minichallenge“. Dabei geht es um verschiedene Fähigkeiten die ein Torwart auch im echten Spiel oft braucht. Beispielsweise Pässe aus dem 5er Raum auf ein kleines Tor an der Aussenline gibt bei einem Treffer 2 Punkte, auf ein nahestehendes kleines Tor 1 Punkt. (Matchbezug: Spielauslösung per Fuss, Entscheidung „schnell“ breit) Weiteres Beispiel: 10 hohe Bälle in einem Kreis sicher fangen, wobei über dem Kopf gefangen 2 Punkte gibt unterhalb 1. (Matchbezug: „Lufthoheit“ 5er Raum, Fangsicherheit) In Total 6-7 teilweise noch anspruchsvollere „Challenges“ (Übungen) werden weitere Punkte verteilt. Jeder Torwart spielt für sich.

Die Minichallenge Ranglisten der letzten Jahre (Auszug, Platz 1-3):

Vorrunde 23/24  
1 Vinzenz (45), 2 Nicola (42)  
3 Maximilian (39)

Rückrunde 22/23  
1 Raffael (58), 2 Vinzenz (42),  
3 Oliver (38),

Vorrunde 22/23  
1 Gianluca (37), 2 Vinzenz (35) 3  
Maxi (29)

Rückrunde 21/22  
1 Nils R. (39), 2 Rouven (29), 3  
Gianluca (29)



Im Sommer 2023 hat uns Raffael Trachsel Richtung FC Steffisburg verlassen. Danke viu mau Rääfi, für die Zeit auf und neben dem Platz!



# Carrosserie

## JUTZELER GmbH

REPARATUREN & RESTAURATIONEN  
SEIT 1991

Frutigenstrasse 55 • 3604 Thun  
Telefon 033 335 20 70  
car.jutzeler@pinboard.ch  
www.carrosserie-jutzeler.ch

# KEHRLI

K O M M U N A L A G

Abscheider- und Schachtentleerung  
Kanalisations- und Rohrreinigung  
Säure- und Schlammtransporte  
Rohr- und Kanalfertigen · Ablaufentstufung

Allmendstrasse 42 · CH-3601 Thun  
Tel. 033 223 13 13 · Fax 033 223 34 05 · info@kehrliag.ch



**KILCHHERR**  
MALEREI ■ GIPSEREI  
SEIT 1955

# hmconcret

Healthmanagement & Consulting GmbH



R. Petschen, Dr. H. Bolliger-Salzmänn, Dr. M. Neuenschwander

## «Leistungsfähigkeit und Gesundheit als Erfolgsfaktor»

- Stress-, Burnout-, Sucht-, Gewalt- und (Cyber-)Mobbingprävention
- Konflikt- und Krisenmanagement

Ihnen steht ein kompetentes und erfahrenes Team bei der Umsetzung zur Seite

Fachreferate, Seminare, Weiterbildungen, Coaching, Beratung,  
Projektmanagement, Evaluation  
GL KMU, Führungs-, Leitungs- und Privatpersonen

Scheibenstrasse 3, 3600 Thun  
Tel. 033 222 81 68 / info@hmconcret.ch  
www.hmconcret.ch

# DER FC DÜRRENAST DANKT SEINEN SPONSOREN FÜR DIE TREUE UNTERSTÜTZUNG!

## Vorrundenbericht Junioren B YL – das Team der 2. Hälfte

Nach der letzten, doch erfolgreichen Saison der B YL, standen viele Veränderungen an. Ein Grossteil vom Team wechselte altersbedingt in die Aktiv-Teams des FCD. Ebenso in der neuen Saison, nicht mehr dabei, mein bisheriger Trainerkollege Pesche.

Somit sondierte ich Jungs von den anderen Teams B2 und C1, wer für das neue Team den Sprung zu den B YL schafft. Parallel dazu suchte ich einen neuen Trainerkollegen und fand jemanden, der meinen / unseren Ansprüchen gerecht sein kann.

Stefan Haldi, füllt diese Lücke und bringt einiges an Fachwissen und Fussballkenntnis mit. Somit ist unser Trainer-Team komplett. Mit Heinz Zysset als Mentor im Background können wir die Saison 23/24 starten. Nach den Vorbereitungsspielen wurde uns schnell bewusst, dies wird eine grosse Herausforderung.

Hier gibt es einige Themen, die wir ansprechen.

Fussballtechnisch:

Präzision, Technik, Tempo, Stellungsspiel.

Disziplinarisch:

Pünktlichkeit, Sauberkeit, Körperhygiene, Umgang untereinander, Fairplay.

Diese Themen beschäftigen uns zum Teil noch immer und dieser Prozess wird sich weiterziehen. Pubertierende Jungs ticken anders, für Erwachsene meist schwierig zu verstehen.

In der Meisterschaft starteten wir mit drei Niederlagen in Folge. Meist in Rückstand konnten wir das Ergebnis nicht mehr korrigieren. Dies hat sich mittlerweile geändert, der Glaube an unsere Fähigkeiten, unsere Ausdauer, in der 2. Hälfte das Ergebnis zu korrigieren, hat sich gefestigt. Dies bestätigt auch sicher das Highlight im Derby gegen Thun Nord als wir das Ergebnis von 4:2 für Lerchu, mit einem Spieler weniger auf 4:6 zu unseren Gunsten entschieden.



Beleg dafür sind ebenso beide Cupspiele gegen Steffisburg und Sternenberg. Zudem in der Meisterschaft, als wir in den letzten Minuten jeweils den Ausgleich gegen Etoile-Aurore und Porrentruy erzielten, was für beide den Abstieg aus der Gruppe Junioren B YL bedeutete.

Wir schauen nach vorne und werden hart an unseren Themen arbeiten, damit wir eine disziplinarisch und sportlich erfolgreiche Rückrunde bestreiten werden.

*Das Trainerteam:  
Sigi Roth / Stefan Haldi / Heinz Zysset*





### ERSTE HILFE BEI:

- Sport- und Unfallverletzungen
- Muskelkater und Verstauchungen
- Prellungen und Zerrungen



**APOTHEKE DROGERIE  
STRÄTTLIGEN**

Schulstrasse 27, 3604 Thun-Dürrenast





## Vorrundenbericht Junioren B II

### Saisonvorbereitung

In der Saisonvorbereitung gab es einige Änderungen in unserem Team. Viele verliessen unser Team. Und wir begrüßten einen neuen Trainer, Azal, sowie einige neue Spieler aus den C-Junioren.

### Testspiele

Die Saisonvorbereitung startete mit einer 2:1 Niederlage gegen das B2 von Rot-Schwarz. Doch im zweiten Testspiel konnten wir mit einem 8:1 Sieg gegen die C-Junioren von Hünibach überzeugen. Ebenfalls überzeugten wir im 3. Spiel mit einem 8:2 gegen das B1 Team von Wattenwil.

### FC Interlaken

Auswärts in Interlaken verloren wir trotz je einem Tor von: Gian, Nils, Abish und Paulo mit 4:5. Zudem kam eine rote Karte für Gian nach einem unglücklichen Foul.

### FC Wattenwil

Zuhause gegen Wattenwil, welche nur mit 10 Spielern gekommen sind, konnten wir mit einem 21:0 überzeugen. 5x traf Alen, 4x Fabian, 3x Arxhend, 2x Paulo, 2x Luca, 3x Abish, 1x Giulio und 1x Dionis.

### FC Gerzensee

Auswärts in Gerzensee lagen wir zuerst 4:0 zurück doch durch einen guten Teamgeist und die 3 Tore von Ramon 2 Toren von Abish und einem Treffer von Alen konnten wir das Spiel mit 6:5 gewinnen.

### FC Heimberg

Zuhause gegen Heimberg konnten wir trotz den Toren von Arxhend und Paulo das Spiel nur mit einer 2:3 Niederlage beenden.

### Team Chiesetau (Biglen)

Beim 5:3 Sieg gegen Biglen konnten wir

wieder einmal ein Comeback erzielen, der 0-2 Rückstand wurde von zwei Toren von Alen, zwei Toren von Gian und einem Tor von Ramon wieder eingeholt.

### FC Frutigen

Zuhause gegen Frutigen konnten wir einen starken 6:2 Sieg feiern. Alen schoss erneut 2 Tore, eins erzielte Gian, eins Paulo, eins Abish und eins Ramon.

### SC Worb

Auswärts in Worb konnten wir 3:2 durch zwei Treffer von Alen und einem Goal von Gian gewinnen.

### FC Lerchenfeld

Im letzten Spiel durften wir zuhause gegen den Erstplatzierten spielen, gegen welche wir 4:1 gewonnen haben durch die Tore von: Diego, Paulo, Alen und Tim.

*Rami Misho*

# ZELLWEGER

---

## ARCHITEKTEN AG

**Ideenreiche, realistische und kostenoptimierte  
Lösungen für komplexe Bauaufgaben.**

Länggasse 4 · 3600 Thun · 033 334 40 10 · info@za-ag.ch · www.za-ag.ch

## Vorrundenbericht Junioren C a



Voller Einsatz...

Spiele legten wir dann eine Erfolgsserie hin, in denen wir Punkten konnten. Das klingt erstmal gut, doch in drei dieser Spiele mussten wir die Punkte teilen. Oft auch wieder nach Fehlstarts, welche wir aber diesmal zu korrigieren wussten. Mal war etwas Glück dabei, als wir zum Beispiel gegen Rüschegg-Schwarzenburg in den Schlusssekunden den Ausgleich erzielten, mal war es Pech, als in Wattenwil genau das Gegenteil passierte. In den letzten beiden Spielen gingen wir dann leider wieder als Verlierer vom Platz. In Wabern waren wir vorab wohl zu siegessicher und dadurch zu wenig fokussiert. Gegen Lerchu, den Tabellen-ersten unserer Gruppe, waren wir dann chancenlos. Wobei auch hier konnten wir in der zweiten Halbzeit den Gegner auf Distanz halten und die letzte Halbzeit dieser Saison ausgeglichen gestalten. Fazit der Vorrunde: Die Moral und der Zusammenhalt im Team sind Top. Die Jungs geben niemals auf, egal wie tief wir im «Chääs» stecken.



Stresstest fürs Dress...

und auch gleich allfällig auftauchende Fragen beantworten. Kaum waren die Sommerferien vorbei, nutzten wir die einzige Gelegenheit zum Testen nach der ersten Trainingswoche gleich mit einem Spiel gegen Steffisburg. Sehr aussagekräftig war dieses allerdings nicht. Weder bei uns noch beim Gegner standen die gewohnten Spieler im Angebot. Deshalb ordneten wir unseren 4:0 Sieg etwas vorsichtig ein. Ein Cupspiel gegen das C-Prom. Team aus Köniz rechneten wir auch noch zur Vorbereitung dazu. Hier waren aber die Kräfteverhältnisse klar und das Spiel ging deutlich an die Gäste. Immerhin konnten wir in der zweiten Halbzeit gut mithalten und kamen zu unserem Ehrentor.



Zämestah, zämeha...

### So etwas wie Vorbereitung...

Wie jeden Sommer starteten wir mit einem neuen Team in die Vorbereitung. Wobei eben diese wegen den Sommerferien nur im kleinen Umfang durchgeführt werden konnte. Immerhin konnte im Gotthelf bis zu den Ferien eine Woche länger trainiert werden als im Lachena-real. Das nutzten wir natürlich gerne aus. Zum Abschluss dieser Trainingswochen spielten wir ein Testspiel gegen unser Cb. Hintergrund für dieses Spiel war weniger der sportliche Aspekt, sondern der nachfolgend geplante Info-Anlass für die Eltern unserer C-Junioren. Da sowieso viele Eltern den Match ihrer Jungs verfolgt hatten, nutzen wir die Gelegenheit den zahlreich erschienenen Eltern unsere Ideen und Wünsche näher zu bringen

### Die Meisterschaft

In den ersten beiden Spielen der Herbstrunde mussten wir noch etwas untendurch. Zu gross war der körperliche Unterschied und die Umstellung auf das grosse Feld im 11-er Fussball für unsere vielen neuen Spieler. Unerklärlicherweise hatten wir jeweils etwas Mühe in den Anfangsphasen der Spiele, wo wir oft früh schon deutlich in Rückstand gerieten. Das war im ersten Spiel gegen Spiez so und auch im zweiten gegen Belp. Im weiteren Spielverlauf fingen wir uns meist wieder, doch einem klaren Rückstand nachzurrennen, war mühsam und kostete viel Kraft. Oft sorgten wir dann für ein ausgeglichenes Match und konnten wieder rankommen. In den folgenden sechs

### Winterschlaf? Öppe nid...

Durch die Winterpause hindurch bekommen wir nun Gelegenheit, für die kommende Saison bzw. Rückrunde an unserem Team zu feilen. Wir möchten schon jetzt etwas vorausschauen und mit dem Cb einige Wechsel vornehmen. Einigen Spielern möchten wir dort mehr Spielzeit ermöglichen. Dort erhalten sie die Einsatzzeit, welche sie zwar mit ihrem Einsatz und dem Trainingsfleiss bei uns



*Mir wei de Ball...*

verdienen hätten, ihnen aber von erfahrenen Spielern auf ihren Positionen noch verwehrt wird. Auf der Torhüterposition haben wir nach dem unerwarteten Abgang unserer Nr. 1 ebenfalls eine Baustelle, denn in beiden C-Teams sind nur zwei nominelle Torhüter verfügbar.



*Glücksgefühle, gärn viu meh dervo...*

Die Testspielserie von Februar bis März 2024 wird uns Gelegenheit geben, mehr an den taktischen Fähigkeiten zu arbeiten. Sei es das Verhalten bei Standard-situationen, das raschere Umschalten defensiv wie offensiv oder das Positionsspiel und die dazugehörigen Aufgaben im Allgemeinen. Dabei wollen wir auch den Fitnesslevel nicht vernachlässigen, damit wir auch kräftemässig über die volle Zeit unsere Leistung abrufen können. Diese grossen Herausforderungen alle in der doch sehr kurzen Zeit zu schaffen ist natürlich Wunschdenken von uns Trainern. Das realistischere Ziel wird sein, jeden unserer Jungs Schritt für Schritt weiterzubringen, dann haben wir schon sehr viel erreicht.

Zum Schluss ein grosses Dankeschön an alle, die unsere Jungs unterstützen, motivieren oder einfach nur für sie da sind. Schon bald geht's wieder los und wir sehen uns auf dem Bitz, wir freuen uns auf euch!

*Die Trainer C a  
Küsu Schmid, Säschu Ueltschi,  
Nicholas Georgiou / Fotos: Susi Ueltschi*

Viel lieber lasse ich nun Bilder sprechen. Wer mehr lesen möchte, kann unsere Team Homepage besuchen ( [www.fcduerre-c-jun.jimdofree.com](http://www.fcduerre-c-jun.jimdofree.com) ) Hier sind nebst Infos zum Trainingsbetrieb, News rund ums Team auch Matchberichte und Fotos zu allen Spielen unseres Teams aufgeschaltet.



*Ball im Fokus.*

## Vorrundenbericht Junioren C b

### Neue Kaderbildung

Da nicht ganz so viele Junioren vom C a zu den B-Junioren wechselten wie im Jahr zu vor, haben wir Trainer entschieden nicht ein ganzes Wochenende, sondern ganz normal am Dienstag und Donnerstag ein Training durchzuführen! Damit aber trotzdem jeder Spieler die Chance hat im Ca zu spielen, teilten wir die Jungs in vier Gruppen auf und machten dann einen Trainingsparcours mit 4 Posten, so konnten wir auch jeden Spieler ansehen und zum richtigen Team zuteilen.

Nach einer Woche im Team Training machten wir ein Testspiel gegen unser C a das wir auch deutlich mit 2:14 verloren.

Nach diesem Spiel schickten wir unsere Jungs erst mal in die Ferien, um sich zu erholen und alles andere zu vergessen.

Am Dienstag, 8. August 2023 starteten wir wieder mit dem Trainingsbetrieb und gleich am Wochenende darauf hatten wir wieder ein Testspiel, aber dieses Mal gegen den FC Spiez Cb. Dieses gewannen wir dann auch gleich mit 9:0. So merkten die Jungs, dass sie nicht so schlecht sind wie sie nach dem ersten Testspiel dachten.

### Meisterschaft

So kam am Samstag, 20.08.2023, unser erstes Meisterschaftsspiel gegen den FC Steffisburg auf uns zu. Mit zwei Testspielen (eines gewonnen gegen Spiez und eines verloren gegen unser Ca) gingen wir mit ziemlich gemischten Gefühlen und gemischter Stimmung an dieses Spiel. Nach kurzem nervösen Spielstart kamen wir immer besser ins Spiel und konnten es auch 6:1 gewinnen. Nur 6 Tage später kam das nächste Meisterschaftsspiel gegen das Team Chiesetau (Biglen)b, wie das Wort TEAM schon sagt sind da mehrere Vereine beteiligt, und können so immer mit den Besten antreten, die sie gerade zur Verfügung haben. So verloren wir das Spiel zwar, aber nur knapp mit 5:4.



Weitere Meisterschaftsspiele folgten, am 3. September 2023 Heimspiel gegen SV Kaufdorf und am 09.09.2023 Auswärts-spiel gegen das Mädchen Team U16 die wir nur knapp verloren, besser gesagt mit etwas mehr Ballglück hätten wir die Spiele auch für uns entscheiden können. So waren WIR also das Trainer-Team froh, kam eine längere Spiel Pause (1x spielfrei und Herbstferien). Die kam uns gelegen, dass wir unser Team wieder etwas auffan-

gen konnten und sie sich auch wieder sicherer fühlten. Mit viel Spielen und vielen Ballkontakten kam auch die Sicherheit und das Vertrauen der Spieler wieder und sie glauben wieder an das System. Am Mittwoch, 18. Oktober 2023 kam dann der FC Lerchenfeld zu uns, wo wir gleich wieder zeigen wollten das wir wieder frisch und munter sind, so legten wir auch gleich los und führten nach nur 3 min. mit 1:0 nach 14 min. 2:0 und





auch als der Anschluss Treffer vom FC Lerchenfeld kam blieben wir ruhig und gewannen so verdient mit 5:2. Am Samstag, 21.10.2023 hiess unser Gegner zum zweiten Mal Team Chiesetau aber dieses Mal nicht Biglen, sondern Oberdiessbach, die bis dahin auch Tabellenführer waren. Das bereitete uns Trainer ein wenig Kopfzerbrechen wie wir aufstellen u/o spielen wollen, so dass wir nicht gleich wieder eine Klatsche kassieren! Aber unsere Jungs zeigten ein sehr starkes Spiel und mit viel Kampf und Team Spirit holten wir in Oberdiessbach einen Punkt (2:2).

Jetzt noch die zwei letzten Spiele Wattenwil zu Hause und Reichenbach/Frutigen auswärts: da beide in der Tabelle hinter uns lagen, waren wir da auch zuversichtlich, dass da was zu holen ist. Mit 7:0 (Wattenwil) und 5:0 (in Reichenbach) konnten wir dann auch beide Partien problemlos gewinnen!

Wir, also ich und Roman, sind mit der Mannschaftsleistung und Steigerung sehr zufrieden und hoffen auf eine gleiche Entwicklung in der Frühlingrunde. Merci Jungs!

*Die Trainer  
Urs Rüber & Roman Fahrni*

## Verstopfte Leitung? Voller Schacht?



# SCHMUTZ THUN.ch

Tel. 033 227 27 27  
info@schmutzthun.ch



Rohrreinigung Kranarbeiten  
Kanalfernsehen Spezialtransporte



## Vorrundenbericht Junioren D a



Einmal mehr durften wir eine Runde erleben, in welcher sämtliche Facetten des Fussballs zum Vorschein kamen: Spielfreude, Kampf, Jubel, Tränen, Frust, Teamspirit und noch viel mehr... Es begann im Sommer, wie so oft, mit der Ungewissheit, ob das neue Team, nur zwei bisherige Spieler blieben im Kader, konkurrenzfähig mit den besten Mannschaften der Region sein werde. Erste Aufschlüsse erlangten wir in zwei Trainingsspielen Ende Sommerferien. Und obschon drei Jungs, mit denen wir bei der Kaderplanung gerechnet hatten, kurzfristig zu anderen Vereinen wechselten, verlief der Start verheissungsvoll. Mit einer knappen Niederlage in Steffisburg und einem überzeugenden 11:1 Sieg gegen Hünibach durften wir zuversichtlich in die Meisterschaft starten. Die Wahl der Trainingsgegner, der Spielplan und die Cupauslosung hatten zur Folge, dass wir in den ersten fünf Matches nur zwei verschiedene Gegner zu Gesicht bekamen. Die drei Partien gegen Steffisburg waren vom Resultat her alle sehr eng. Neben der knappen Niederlage in der Vorbereitung gelang uns aber die Revanche im Cupspiel mit dem seltenen Resultat von 1:0. Im dritten Derby teilten wir uns die Punkte, obschon von den Spielanteilen Steffisburg erstmals klar do-

miniert werden konnte. Es war das zweite Unentschieden in Folge, zeigte doch eine Woche vorher Hünibach ein ganz anderes Gesicht, als noch im Trainingsspiel und nahm verdient einen Punkt mit auf die andere Seite des Sees. Endlich, im sechsten Spiel, durften wir mit Chiesetau einen neuen Gegner empfangen. Auch diese Partie, wie so viele in dieser Runde, war stark umkämpft und nichts für schwache Nerven. Erst im letzten Drittel konnten wir den Match entscheiden und einen viel bejubelten Sieg feiern. Siege und Niederlagen erleben, gehören im Fussball dazu.

So mussten wir im nächsten schwierigen Spiel im Lerchenfeld mit 0:5 die einzige deutliche Klatsche hinnehmen und verdauen. Das letzte Spiel vor den Herbstferien gegen Interlaken war wegweisend. Bei einer Niederlage wären wir im hinteren Teil der Tabelle angekommen, bei einem Sieg war eine Spitzenposition immer noch möglich. Mit einer tadellosen und überzeugenden Teamleistung und einem diskussionslosen 4:1 Sieg zeigten die Jungs, in welche Richtung es gehen sollte. Nach den Schulferien, nicht etwa



Fussballferien, denn trainiert wurde durchgehend, stand das Cupspiel in Bern gegen Schlossmatt auf dem Programm. In einem intensiven Cupfight spielten die Jungs eine hervorragende Partie, nach zwei Dritteln war man verdient mit 3:1 in Front, im dritten Abschnitt hatten wir alles im Griff... Drei Minuten vor Schluss passierte aus dem Nichts der Anschlusstreffer von Schlossmatt, selbst dann glaubte der Gegner kaum noch an eine Wende. In der Nachspielzeit: Ein letzter Freistoss gelangt ziellos in unseren Strafraum, zur Überraschung aller landete das Spielgerät irgendwie im Tor. Nach diesem Schock mag es kaum verwundern, dass das anschliessende Penaltyschiessen verloren ging. Ein selten gesehenes Drama auf dem Fussballplatz, ein bitteres Ausscheiden.

Zum Glück gings sofort weiter. Nur zwei Tage später durften die Jungs wieder jubeln. Der Frust vom Cupspiel liess das Team in Form von nicht weniger als neun erzielten Toren gegen Meiringen raus. Im letzten Meisterschaftsspiel in Heimberg konnte mit einem weiteren Sieg der gute 3. Rang, nur einen Punkt hinter dem Leader, gesichert werden. Das liessen sich die Jungs nicht entgehen. Mit spielerischer Dominanz, solider Abwehrarbeit und schönen Toren setzten wir uns in einem Steigerungslauf durch. Der gute Tabellenplatz ist erfreulich, noch wichtiger sind aber die ersichtlichen Fortschritte der einzelnen Spieler und des ganzen Teams. Mit dieser Mannschaft, mit Raffaele als jungen Assistententrainer und mit Thomas, mit seinen innovativen Trainingsinputs, macht der Fussballbetrieb Spass.

Die gut besuchten und mit grossem Einsatz geleiteten Trainings zahlten sich aus. Sollte es noch einen Beweis für die Leistungssteigerung des Teams gebraucht haben, kann das zusätzliche Trainingsspiel nach der Meisterschaftsrunde im Lerchenfeld genannt werden. In einem hochklassigen Spiel konnte man dem starken Gegner diesmal Paroli bieten. Und am Schluss hiess der Sieger FC Dürrenast!

*Mänu Maurer*



**Mir wünsche  
öich ä  
erfougrichi  
Saison!**

**Regional engagiert. Aus Überzeugung.**

**BEKB**

**bekb.ch**

## Fussball ist und bleibt eine Mannschaftssportart – Junioren D b

Im Sommer 2023 starteten wir mit einer durchmischten Mannschaft. Nur drei Spieler von der letzten Saison konnten wir behalten. Jedes Jahr im Sommer geht es allen gleich, es wird verschoben umgeteilt und neu Zusammen gefügt. Oftmals sehen wir nach schon kurzer Zeit, wo der Weg uns hinführen wird! So auch dieses Jahr, wir wussten, dass es kein Spaziergang werden würde.

Wir starteten, schauten wo wir mehr in die Mannschaft investieren müssen, wo wir uns zurzeit befanden und wo wir hinwollten.

Leider haben sich unsere Befürchtungen bestätigt und wir standen in jedem Training und bei jedem Spiel vor einer neuen Aufgabe. Nicht weil wir Spieler haben, die nichts lernen wollten. Von Match zu Match konnten wir Fortschritte erkennen, gelerntes welches gut umgesetzt werden konnte, leider aber nur von einem kleinen Teil der Mannschaft. Nicht, dass die anderen sich nicht hätten verbessern können, im Gegenteil, jeder in unserer Mannschaft hat Potenzial. Doch damit wir uns verbessern konnten, braucht es regelmäßige Trainingsanwesenheit und um Spielerfahrung sammeln zu können, auch die Anwesenheit bei den Testspielen und den Meisterschaftsspielen. Um aber an den Spielen teil nehmen zu können, müssen die Trainings zwingend absolviert werden. Ohne Training kein Spiel, so lauten die Regeln!

In einer Mannschaftssportart lernen Kinder viel über sich und andere. Sie entwickeln soziale Kompetenzen und die Fähigkeit, im Team zusammen etwas zu bewirken. Der Erfolg eines Teams stellt sich nur dann ein, wenn alle zusammenhelfen und an einem Strang ziehen. Erst dann spüren die Kinder auch den «Kick», den, ein gemeinsam errungener Sieg auslösen kann.

Geteilte Freude ist doppelte Freude! Gerade für weniger ehrgeizige Spieler ist Sport in der Mannschaft oft optimal. Die Mannschaftssportart stellt hohe Anforderungen an Geist und Körper. Jeder einzelne Spieler muss ständig präsent sein und mit den eigenen Spielern aus dem Team in Kontakt sein. Durch den



Zusammenhalt im Team und die geteilten Gefühle, sowohl wenn es um Siege oder auch um Niederlagen geht, dass schweisst zusammen. Innerhalb der Mannschaft entstehen oft enge Freundschaften, die sich in ihrer Intensität und Qualität von den Schulfreundschaften unterscheiden. Nicht jedes Kind ist ein Teamplayer, so positiv und erstrebenswert es ist, so ist doch nicht jedes Kind dafür geeignet. Je älter die Kinder werden, umso höher werden die Anforderungen im Training wie auch im Spiel.

Doch damit ihr Kind gut in einer Mannschaft integriert werden kann, brauchen wir die Unterstützung der Eltern. Leider mussten wir in der Vorrunde bei mehr als 30 Grad auf sehr viele Spieler verzichten, wir mussten uns sogar mit E Junioren verstärken und uns auch immer wieder etwas einfallen lassen, damit unser Tor gehütet wurde während einem Spiel. Ich weiss, liebe Eltern, wir sind alle so beschäftigt und Freizeit, Sport und Familie muss auch noch sein, verständlich, unsere Zeit ist sehr Schnelllebens. Dennoch möchte ich euch Eltern bitten, wenn euer Kind ein Teil einer Mannschaft ist, sollte der Teamgeist gelebt und gefördert werden. In einer Mannschaft braucht es Alle. Wir wünschen uns mehr Unterstützung von den Eltern, wir können keine Spieler

ausbilden und fördern, wenn ein grosser Teil der Mannschaft fehlt.

Wir haben uns oft Gedanken gemacht, wie weiter, was können wir noch tun. Unsere Gespräche und Wünsche wurden nicht von allen Eltern ernst genommen. Durchaus haben wir sehr gute Resultate erzielt, oder auch nur ganz knapp verloren, aber leider hat es nie für drei Punkte gereicht! Wir waren vom ersten bis zum letzten Meisterschaftsspiel auf dem hintersten Platz. Eigentlich sehr schade, es wäre mehr möglich gewesen, hätten alle am gleichen Strang gezogen.

Nun starten wir optimistisch in die Wintersaison, welche wir sicher nutzen werden, um den Mannschaftsgeist zu stärken, fussballerisch weiterzukommen, damit wir für die Rückrunde gewappnet sind, wenn im Frühling die Meisterschaft beginnt.

Bedanken möchten wir uns bei den Eltern, welche uns in der Vorrunde unterstützt und uns trotz allem begleitet haben, uns hat das sehr geholfen und motiviert. Vielen herzlichen Dank.

Wir wünschen euch eine schöne Winterzeit, schöne Festtage mit ihren Liebsten und freuen uns alle bald wieder gesund zu sehen.

*Bis bald! Esther u Pädu*

## Vorrundenbericht Junioren D c

In der Vorrunde starteten wir ziemlich schnell. Drei Tage nach den Sommerferien hatten wir bereits unser erstes Testspiel gegen den FC Spiez Db. Einige Familien waren noch im Sommermodus, weshalb wir Spieler und Spielerinnen vom Db benötigten, um nicht zu wenige zu sein. Die Auswirkungen der Sommerferien waren definitiv im Spielfluss, in der Konzentration und in der Genauigkeit der Pässe spürbar. Wir verloren das Spiel mit einem 9:2, insbesondere im letzten Drittel.

In unserem ersten Meisterschaftsspiel trafen wir auf den FC Allmendigen b, die Mannschaft, die nach der Vorrunde auf dem ersten Platz liegen würde. Leider hatten wir immer noch Schwierigkeiten mit der Disziplin und der Kommunikation einzelner Spieler, aber glücklicherweise brachten wir gerade einmal 9 Spieler ohne Austauschmöglichkeit auf das Feld. Bei rund 30 Grad mittags war dies eine grosse Herausforderung. Im Nachhinein muss ich sagen, dass die Kinder in diesem Match eine Riesenleistung erbracht haben, indem sie mit Kampfgeist und Wille nie aufgaben. Wir waren sehr stolz darauf, ein knappes 5:6 erreicht zu haben. Im Spiel gegen den FC Interlaken c wurden uns wieder einmal unsere Stärken und Schwächen bewusst. Wir starteten sehr konzentriert und mit starkem Pressing, erkämpften uns Bälle und suchten schnell den Weg zum Tor. Nach zwei Dritteln lagen wir mit 1:3 in Führung. Leider wechselte ich die Positionen falsch oder die wichtigsten, zusätzlich liess die Konzentration nach, sodass wir im letzten Drittel noch 2 Tore kassierten und mit einem Unentschieden zufrieden sein konnten, obwohl ein Sieg schöner gewesen wäre.

Nach einer Niederlage und einem Unentschieden musste im nächsten Spiel ein Sieg her! Wie gesagt, so gespielt. Gegen Spiez c konnten wir unseren ersten knappen Sieg mit einem 4:3 feiern. Die nächsten Matches gegen den FC Frutigen c, FC Rothorn b und SV Meiringen b konnten wir alle gewinnen, dank guter Konzentration, Teamgeist und Spielfreude der hochmotivierten Spieler und Spielerinnen.



Mit nur 2 Punkten Rückstand auf den Erstplatzierten schliessen wir die Vorrunde auf einem fantastischen 3. Platz ab. Wir sind stolz darauf, Kinder zu trainieren, die Freude am Spiel und am Lernen haben und dies zeigen, sowie zu einer sehr gut funktionierenden Mannschaft zusammengewachsen sind.

Als Trainer freuen wir uns darauf, mit euch die Hallensaison zu erleben und im April in die Rückrunde zu starten, um gemeinsam Fussball mit Freude, Spass und Ehrgeiz zu erleben. Wir danken euch für euren herausragenden Einsatz.

*Angel und Artur*



## Vorrundenbericht Junioren E a



Kurz nach dem Start zur neuen Saison haben wir unter den Junioren E a Umfragen durchgeführt. Beim Lieblingsspieler häuften sich zwei Namen: Messi (viermal) und Mbappé (dreimal). Vinicius, Ronaldo, Rafinha und Lukaku erhielten je eine Stimme. Die fixen Rückennummern waren weniger umstritten als befürchtet: Nur die 10 (dreimal) und die 11 (zweimal) mussten ausgehandelt werden.

Wir haben in der Vorrunde an sieben regulären Turnieren im Format Play More Football teilgenommen. Weil sich wenig Vereine für die erste Stärkeklasse melden, haben wir oft dieselben Gegner getroffen: Spiez fünfmal, Steffisburg viermal, Hünibach, Interlaken und Lerchenfeld je dreimal, Frutigen, Heimberg und Sarina je einmal. Oft hat die Tagesform den Sieger entschieden. Nur gegen zwei Teams konnten wir nie auf Grossfeld gewinnen, aber die Rückrunde kommt noch!

Der Trainingsbesuch war generell sehr gut, wobei zwei Kinder leider öfter gefehlt haben. Die Disziplin beim Abmelden von Abwesenheiten war ausgezeichnet, mit wenigen Ausnahmen. Dank der guten

Zusammenarbeit mit den Junioren E b konnte während der Herbstferien ein geordneter Trainingsbetrieb angeboten werden.

Die Kinder haben sich stets innerlich topmotiviert und mit hochenergetischem Bewegungsdrang eingesetzt. Besonders Freude habe ich daran, dass nahezu alle Kids die Herausforderung annehmen, konsequent beidfüssig zu spielen. Weiter so!

Ich bedanke mich ganz herzlich bei Nicolas Georgiou, Adrian Hostettler, Angelo Caruso und Kristo Lesaj für ihre sehr engagierte Assistenz bei Trainings und Turnieren.

Die Halbsaison der PMF-Turniere erfuhr kürzlich eine Verlängerung. Wir waren am 12. November beim ersten E-Talent-sichtungsturnier des FC Thun dabei. Zwar hat sich wohl im Vorfeld fast jedes Kind mit dem Gedanken beschäftigt, ob ausgerechnet sein Auftritt den anwesenden Sichtungspersonen auffallen würde. Doch während des Turniers verhielten sie sich ganz natürlich wie sonst auch.

Es ist eine gute Strategie des FC Thun, dass Langzeitbeobachtungen angestrebt werden. Denn jede Spielerentwicklung ist einzigartig. Schon im März findet die zweite Ausgabe dieses Turniers statt.

Bis dann werden wir mit Hallen- und Freiluft-Trainings abwechseln sowie ein paar Hallenturniere und Testspiele auf Kunststoffrasen bestreiten. Darüber werden wir im nächsten Cluborgan berichten.

*Daniel Lévy  
Haupttrainer Junioren E a*

## Vorrundenbericht Junioren E b



Aller Anfang ist (teilweise) neu und schwer, wie jeden Sommer, wenn die Teams neu zusammengestellt werden. Dies trifft auch für unser Trainerteam zu, welches auf diese Saison hin das E b übernahm das bis zum letzten Sommer von Kristo & Driton trainiert wurden. Nebst mir und Roman Latscha konnten wir neu auch Jorge Perreira für unseren Trainerstab gewinnen. Obwohl er zuerst lange gezögert hatte mit der Entscheidung, lies ich nicht locker um ihn zu überzeugen bei uns einzusteigen. So sind wir für alle Trainings sowie die Wochenenden, an denen die PMF-Turniere stattfinden, jeweils optimal aufgestellt. Vielen Dank Jorge, dass Du unser stimmiges Trainerteam ergänzt.

Die neue Mannschaft stellte sich aus drei E b je vier E c und F a & einem F b Spieler der Mannschaften aus der vergangenen Saison zusammen. Also eine ziemlich spannende Ausgangslage. Schon nach den ersten Trainingseinheiten stellten wir mit grosser Begeisterung fest, dass einiges an Potential vorhanden respektive zusammengekommen ist.

Da nach den langen Sommerferien in der ersten Folgewoche gleich der erste «Ernstkampf» bevorstand und wir alle nach der längeren Pause noch nicht viel zusammen trainiert haben, waren die anfänglichen Startschwierigkeiten unausweichlich, wie sie aber verständlicherweise auch ein bisschen dazu gehören im

ersten PMF-Turnier der Saison. Trotzdem fand sich das Team überraschenderweise schnell zu recht und Sie hatten auch gleich ein sehr gutes Spielverständnis für einander entwickelt. Nach zunehmenden Trainingseinheiten und viel Fleiss und Schweiß, konnten wir die restlichen sechs Turniere sehr erfolgreich abschliessen, in welchen wir teilweise sogar gegen E a Teams mitzuhalten wussten und hervorragende Ergebnisse erzielen konnten. So durften wir viele Erfolgserlebnisse und noch mehr schönere Momente sowohl auf wie auch neben dem Platz erleben. Ganz getreu dem Motto: Erlebnis vor Ergebnis und manchmal auch mit «Augenzwinkern» umgekehrt...



Viel Motivation, Fleiss und Wille gepaart mit unendlich viel Freude für dieses wunderbare Spiel ergibt eine schöne Symbiose und zahlt sich zu grosser Freude der Kinder und Trainer so wie allen anderen Beteiligten und Familienangehörigen meistens doch aus.

Auch unser Focus, die Junioren und Juniorinnen zu fördern und alters- und stufengetreu weiterzuentwickeln, stimmt uns Trainer viel positiver, wenn wir eine Kkllegiale Atmosphäre und einen guten TEAMSPIRIT vorfinden. Es motiviert uns zusätzlich, diese Ziele auch zu erreichen und in die richtige Richtung voranzugehen!

«Witer so...so fägt»

Zu guter letzt möchte ich mich bei Daniel Lévy und dem Team E a bedanken, mit welchem wir eine gute Zusammenarbeit und Austausch pflegen. Ein extra Merci möchte ich zudem Roman Latscha widmen für die jetzt schon mehrjährig bestehende Zusammenarbeit als Trainerteam. Auf weitere schöne Zeiten gemeinsam auf dem Platz, die uns bereichern. Ausserdem danke ich auch allen Eltern und Familienangehörigen für euer Interesse die tolle Unterstützung und Mithilfe, die Ihr uns immer anbietet. MERCI Wir freuen uns auf den weiteren Verlauf der Saison, welche schon jetzt wieder ein umfangreiches Programm beinhaltet und wir sind schon gespannt, wie die Reise weiter geht...

*Sportliche Grüsse  
Georgiou & Trainerteam*



DIE PRINTZESSIN  
WIDMET SICH  
DIR UND DEINEM  
DRUCKGUT.



 FREUNDLICH

 FÜR DICH DA

 BESONDERS



KÖNIGLICH DRUCKEN



Energie Thun AG • Industriestrasse 6 • Postfach 733 • 3607 Thun  
033 225 22 22 • [info@energiethun.ch](mailto:info@energiethun.ch) • [energiethun.ch](http://energiethun.ch)

# Spannung garantiert!

Eine pulsierende Kraft aus Thun, für Thun. Für Ihren Kaffee, Ihr E-Bike,  
Ihren Teller Spaghetti, für den Computer und die Maschine in der Werkstatt.

Energie für da wo du bisch. Heute, morgen und in Zukunft.

## Vorrundenbericht Junioren E c



Für mich war es ein ungeplanter Start wieder als Juniorentrainer anzufangen. Da aber leider kein Trainer gefunden werden konnte, habe ich zugesagt bei den E-Junioren mitzuhelfen. Das war auch für mich etwas Neues, da ich bisher nur ältere Junioren und Aktivmannschaften trainiert habe.

Das Kennenlernen vor den Sommerferien war für mich und die Mannschaft insofern schwierig, weil ich noch in den Ferien war und von den sechs Trainings nur zwei leiten konnte. Einen grossen Dank an Stibe und Hädi fürs Einspringen bei meinen Abwesenheiten.

Nach den Sommerferien konnte ich zum ersten Mal alle Junioren/innen beim Training begrüßen. Sehr erfreulich war



in der ganzen Vorrunde der Trainingsbesuch. Wir haben sechs Turniere besucht mit grösstenteils erfolgreichen Resultaten.

Unser Ziel war bei jedem Turnier vor allem das Zusammenspiel zu verbessern, denn bei unseren Besprechungen nach den Turnieren sagte fast jeder Spieler: Wir haben zu wenig zusammengespielt! Grosses Steigerungspotenzial gibt es im Bereich Disziplin, Konzentration und Einsatz im Training und Spiel.

- Keine Kraftausdrücke gegen Mitspieler und Gegner, wie gehen wir miteinander um, was heisst es: wir sind ein Team?
- Als Team ist man nur erfolgreich, wenn alle Spieler/in am gleichen Strick ziehen und diszipliniert auf den besprochenen Positionen spielen. Ohne Verteidigung gewinnt kein Team!

Nun folgt die Winterzeit mit Trainings am Mittwoch in der Halle und am Donnerstag auf dem Kunstrasen. Wir wollen in dieser Zeit vor allem den Umgang untereinander, das Athletische und Technische weiter fördern, damit wir unser Zusammenspiel, die Disziplin und den Teamgedanken weiter verbessern können. Ich freue mich auf die Trainings und die gemeinsame Rückrunde. Wir besuchen in der Winterzeit drei Hallenturniere im November in Spiez, im Dezember in Uetendorf und im Januar unser eigenes in der Lachenhalle. Bedanken möchte ich mich bei den Eltern für die Taxifahrten an die Auswärtsturniere und die Unterstützung während den Spielen, das hat super funktioniert. Ich wünsche nun allen eine erholsame Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Gäri



# Alleskönnerin im Kartenformat

Unsere Debit Mastercard ist die ideale Karte für Online-Shopping, bargeldloses Bezahlen sowie Geldbezüge am Bancomaten.



**Mehr erfahren:**

[aekbank.ch/debitmastercard](http://aekbank.ch/debitmastercard)

**AEK**   
BANK 1826

## Vorrundenbericht Junioren E d



Als Vorbereitung auf die neue Saison trainierte das Team Ed vor den Sommerferien fast in voller Besetzung. Die sechs Trainings, welche angesagt waren, wurden gut besucht. Die Tatsache, dass dann in den Sommerferien praktisch niemand anwesend war, dies gab jedoch allen Zeit genug um die Ferien zu genießen, war für alle eine Herausforderung für die ersten Spiele.

Nach nur zwei Trainings nach den Sommerferien startete die Mannschaft bereits ins erste PMF- Turnier. Dieses Turnier diente uns als Orientierung um zu sehen, wie die Kids sich auf dem Platz bewegen, wie das Zusammenspiel ist sowie sich der Teamgeist im Team entwickelt. Wir, der Trainerstaff, stellten fest, dass jeder Spieler in irgend einem Bereich Fähigkeiten hat, aber dass auch Lücken vorhanden sind, respektive waren. Diese galt es in den Trainings zu korrigieren.

Bei den weiteren Turnieren, wurden teilweise Mannschaften eingeteilt, welche in höheren Stärkeklassen eingestuft waren. Dies war eine weitere Herausforderung



für das Team. Hier brauchte es klare Anweisungen seitens der Trainer, welche die Spieler auf dem Spielfeld umsetzen mussten um nicht «unterzugehen». Auch das Verlieren musste akzeptiert werden, dies ist ebenfalls ein Bestandteil einer Fussballmannschaft. Teilweise konnten nun die Spiele durch das sensible Coachen ausgeglichen ge-

staltet werden, höher eingestuften Teams konnten sogar Niederlagen zugefügt werden. Durch die Vielfalt auf dem Spielfeld, jeder Spieler sollte auf jeder Position spielen können, gab es zwar wieder die eine oder andere Niederlage, gesamthaft gesehen, was die Mannschaft erreichte, war jedoch recht gut. Als Randbemerkung; total wurden sechs verschiedene Spieler im Tor eingesetzt. Was sich bei den Spielen in dieser Zeit herauskristallisierte, waren Spielpositionen, welche durch die Konstellation des Teams gefördert werden können.

Zusammenfassend können wir auf eine ausgeglichene Herbststrunde zurückblicken. Kamen doch anfangs der Turniere die Zuspiele nicht an, so stellt man heute fest, dass diese nun mehrheitlich ankommen. Dieser Fortschritt ist durch jeden Einzelnen, der sich die Trainingseinheiten zu Herzen nimmt, zurückzuführen. Durch Trainer von Gegnern kamen Rückmeldungen wie zum Beispiel; Ihr Dürrenästler spielt bereits

*Fortsetzung auf Seite 42*

Fortsetzung von Seite 41

beidfüssig, bei uns fehlt dies noch... Dies sind für uns Infos welche doch zeigen, dass das Team auf dem richtigen Weg ist. Die Konstanz; hier ist die Mannschaft noch nicht auf dem Level, welcher erwartet werden kann. Hier hat jeder einzelne Spieler Potenzial, wir sind jedoch überzeugt, dass auch hier mit der Erfahrung jedes Einzelnen weitere Fortschritte gemacht werden.

Um weitere Erfolge verzeichnen zu können, liegt es nun an jedem Einzelnen, sich in den Trainings voll und ganz auf die Aufgaben zu konzentrieren, denn Fussball soll eine Leidenschaft sein, welche nicht nur das Team betrifft, sondern die ganze Familie involviert. Dies bedeutet auch, dass das Zusammenwirken zwischen Team und Eltern intensiviert werden darf. Wir freuen uns zusammen mit den Kids diesen Weg zu gehen, wir sind überzeugt, wenn wir als Einheit oder als Team auftreten und unsere Hausaufgaben machen, können wir viel erreichen.

*Trainerstaff: Adrian Hostettler,  
Fredy und Timon Bachmann*



Empfiehl sich für:  
Vereins- und Firmenreisen, Rundreisen,  
Hochzeitsfahrten, Christkindlmärkte

Nünenenstrasse 6, 3600 Thun  
Telefon 033 437 07 08  
[info@straubhaar-carreisen.ch](mailto:info@straubhaar-carreisen.ch)  
[www.straubhaar-carreisen.ch](http://www.straubhaar-carreisen.ch)

## Vorrundenbericht Junioren F a: Engagierte Teamplayer



### Hochmotiviert und trainingsfleissig

Schon in den ersten Trainings vor den Sommerferien zeigte sich, dass uns zwölf begabte, bewegungsfreudige und lernwillige Buben zur Förderung anvertraut wurden, die vor allem eines im Kopf haben: Fussballspielen. Das sind für uns Trainer natürlich die besten Voraussetzungen, Trainings mit hoher Qualität durchzuführen. Wir können uns auf das Vermitteln der Fussballkunst konzentrieren und müssen uns fast nie mit unangenehmen Nebenbeschäftigungen wie Streitschlichten und Spieler-Massregeln beschäftigen. Der Trainingsbesuch war ausserordentlich gut und was uns besonders freut: am freiwilligen Zusatztraining, an welchem wir verschiedene Spielformen üben, nahmen immer mindestens neun Spieler teil. Chapeau!

### An den Turnieren Top

Diesen Herbst haben uns die Turnierplanautoren einen etwas langweiligen Plan beschert: Unsere Gegner an den

sechs Turnieren waren an einer Hand abzulesen: FC Lerchenfeld, FC Steffisburg, FC Hüni-bach und FC Spiez. Offenbar hatten alle anderen Fussballvereine keine Teams der Kategorie «stark» gemeldet. Die Vorteile waren, dass wir nie weit reisen mussten und wir die gegnerischen Teams bald kannten. Trotzdem hoffen wir für den nächsten Frühling auf einen etwas vielfältigeren Turnierplan. Um eine Gruppenbildung zu vermeiden, haben wir für jedes Turnier die Teilteams anders zusammengestellt. Mit Freude haben wir beobachtet, dass dies ganz gut funktionierte. Unsere Teams wurden von den gegnerischen Teams gefürchtet, nicht nur wegen der Spielstärke, sondern auch wegen der Spielhärte. Das Fussballspiel ist nun mal (auch) eine körperbetonte Sportart. Das ist gut so. Denn in seinem Körper zu Hause zu sein gibt Selbstvertrauen. Uns sind mehrere Dinge angenehm aufgefallen:

- Die noch weniger fortgeschrittenen Spieler wurden ins Spiel einbezogen – es wurden keine Spieler ausgegrenzt. Das zeugt von einem guten Teamgeist.
- Trotz langer Turnier-Spielzeit (6 x 12 = 72 Minuten) war die Qualität der letzten Spiele noch erstaunlich hoch. Zu Beginn des «play more football»-Turnierformates vor zwei Jahren war dies anders. Die Ausdauer und die Konzentrationsfähigkeit der Spieler haben also deutlich zugenommen. Früchte des Freitag-Zusatztrainings?
- Ausgeprägter Siegeswille, kein Aufgeben nach einem Rückstand.
- Fast jeder Spieler hat einmal das Tor gehütet und sich dem Risiko ausgesetzt, «blöde» Gegentore zu erhalten.

### 90 Dezibel in der Kabine

Nachdem die Teilteams meist siegreich waren, brachen in der Kabine häufig alle Dämme (sofern wir die Kabine nicht mit

*Fortsetzung auf Seite 45*

# BACHER AG

seit 1946

Neufeldstrasse 24, 3604 Thun

Telefon 033 334 87 87 Fax 033 334 87 88

## Haustechnik

Sanitäre Installationen

Heizungen



info@bacher-thun.ch  
www.bacher-thun.ch

### SCHRANZ ELEKTRONIK GmbH



#### GUT VERNETZT

ICT Dienstleistungen  
PC-Support und Reparaturen  
VOIP/ Telekommunikation  
Industrieelektronik/ Steuerungsbau

SCHRANZ ELEKTRONIK GmbH  
Bahnhof Nord 4a, 3752 Wimmis  
T 033 341 0 341  
mail@seweb.ch  
www.seweb.ch



**GEMEINSAM** GEWINNEN  
ERIMA UND TEAM SPORT THUN  
GRATULIEREN ZUM 90. JUBILÄUM



# WILLKOMMEN BEI DER ALLIANZ

Wir beraten Sie gerne individuell und umfassend in allen Lebensphasen sowie sämtlichen Versicherungs-, Vorsorge- und Vermögensfragen. **Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch – bequem bei Ihnen zu Hause oder an einem unserer 10 Standorte in Ihrer Region:** Thun, Interlaken, Spiez, Steffisburg, Frutigen, Adelboden, Meiringen, Zweisimmen, Grindelwald und Saanen.

**Wir freuen uns auf Sie.**

Fred Schneider, Generalagent



**Generalagentur Fred Schneider**

Länggasse 2A, 3600 Thun

Tel. 058 357 17 17, [allianz.ch/fred.schneider](http://allianz.ch/fred.schneider)

# Allianz



Fortsetzung von Seite 43

einem anderen Team teilen mussten). Ich werde mir einen Ohrenschutz zulegen müssen, damit ich in Zukunft das lautstarke Skandieren von Parolen in guter Gesundheit überstehen werde...

Eine weitere gute Nachricht: Das Duschen nach der sportlichen Tätigkeit, bevor die Zivilkleider angezogen werden, hat sich wieder bei allen Spielern etabliert. Brauchte unser Beharrungsvermögen, aber der Erfolg hat sich eingestellt. Ich bedanke mich bei Ilir Azizi für sein umsichtiges Coachen eines Teilteams an den Turnieren und bei den Eltern für ihre Anwesenheit an den Turnieren. Herzlichen Dank auch an meinen Assistenten Lorenz Wenger für seine Präsenz und seine genaue Beobachtungsgabe, welche es uns Trainern ermöglicht, das Training immer besser an die Spieler und deren Fähigkeitslücken anzupassen. Wir freuen uns auf die Hallensaison und die zweite Hälfte der Rasensaison.

Oskar Sigel  
Trainer Junioren Fa



**UPDATE**  
fitness

TESTE UNS 2 WOCHEN  
**KOSTENLOS**

**EIN ABO –  
ALLES INKLUSIVE**

365 Tage Fitness an  
über 70 Standorten

**CHF 690**



Gutscheincode: **fcduerrenast23**  
gültig bis 31.12.2024

[www.update-fitness.ch/2-wochen-gratisabo](http://www.update-fitness.ch/2-wochen-gratisabo)

## Vorrundenbericht Junioren F b



Im Juli übernahmen Bedri und ich, Davide, die Leitung der Junioren Fb beim FC Dürrenast. Uns wurde eine Gruppe von 12 äusserst unterschiedlichen Kindern anvertraut, die alle mit grosser Vorfreude und Motivation zu uns gestossen sind. Von Anfang an konnten wir mit unseren Trainingsaktivitäten starten. Die ersten Einheiten verliefen etwas holprig, bis wir uns alle besser kennenlernten und die Trainings optimal auf die Bedürfnisse der Kinder abstimmen konnten. Ein Spieler hat das Team verlassen, während zwei neue Spieler zu uns gestossen sind. Diese haben sich in kürzester Zeit hervorragend ins Team integriert. Insgesamt konnten wir an sechs äusserst erfolgreichen Vorrundenturnieren teilnehmen, von denen wir alle mit teils deutlicher fussballerischer Überlegenheit für uns entscheiden konnten. Die Umsetzung unserer Spielvorstellungen gelang den Kindern in erstaunlich kurzer Zeit, und sie zeigten sich hochmotiviert bei den Trainingseinheiten.

Teilnehmerzahl bei den Trainings und Turnieren? Immer top, ausser an den Tagen, an denen der Ball dachte, es sei

Betruhe. Es ist erfreulich zu sehen, wie die Kinder mit Begeisterung und Engagement an den Trainings teilnehmen und



*Fortsetzung auf Seite 49*

YOUNGSTARS 

# EASY!

Bist du zwischen 14 und 24 Jahre alt? Werde Teil von AEK YOUNGSTARS und profitiere von zahlreichen Benefits. Sichere dir jetzt deinen Willkommensgutschein für angesagte Onlineshops!

**WERDE JETZT  
MEMBER\***



Rafael, Lernender AEK Bank

**AEK**   
BANK 1826

\*Voraussetzung für eine Mitgliedschaft bei AEK YOUNGSTARS ist ein Jugendkonto Free25 bei der AEK Bank. Eröffne eines, falls du nicht schon über eines verfügst.

Fortsetzung von Seite 47

ihre Fortschritte im Spielbereich deutlich zeigen.

Hallensaison 2023/2024 steht vor der Tür: Ende Oktober haben wir erstmals die Hallenschuhe geschnürt, um uns auf die kommenden Hallenturniere beim FC Lerchenfeld, Spiez, Lachen/FCD und Zollikofen vorzubereiten. Das wird nicht nur für die Spieler, sondern auch für uns Trainer eine spannende Zeit. In der Halle müssen sich die Kinder an neue Methoden und spielerische Gegebenheiten gewöhnen. Es ist, als würden sie Fussball auf einem neuen, vielleicht etwas kleineren Planeten spielen. Die kommenden Wochen werden von Lachen, Schwitzen und sicherlich auch ein paar spektakulären Aktionen geprägt sein. Es ist faszinierend zu beobachten, wie sich die jungen Talente in der Halle weiterentwickeln und mit den Herausforderungen umgehen. Wir Trainer haben unsere Taktiken angepasst und einige neue «Zaubertricks» für die Halle in petto.

Im Grossen und Ganzen betrachten wir die Hallensaison als eine aufregende Vorbereitung für die Rückrunde. Es wird nicht nur ein Wechsel des Terrains, sondern auch eine Veränderung der Spielstrategie erfordern. Wir freuen uns darauf, die Kinder dabei zu unterstützen, sich in dieser neuen «Fussball-Arena» zu entfalten und gemeinsam Spass zu haben. Lasst die Hallensaison beginnen! Wir sind zuversichtlich, dass die Mannschaft weiterhin auf diesem Weg bleibt, und wir freuen uns darauf, die Entwicklung der Spieler in der nächsten Phase der Saison zu verfolgen. Unsere Zusammenarbeit mit dem FC Dürrenast und den Eltern der Junioren gestalten sich äusserst positiv, und wir sind dankbar für die Unterstützung, die wir bisher erfahren haben. Mit dieser positiven Dynamik blicken wir zuversichtlich auf die kommenden Herausforderungen und sind fest entschlossen, die Junioren Fb zu weiteren Erfolgen zu führen.

Trainer Junioren FB  
Davide Rodrigues & Bedri Matoshi



## Vorrundenbericht Junioren F c

Vom letztjährigen Team Fc mit zwölf Spielern spielen weiterhin Dario, Gino, Leora und Murat mit Jahrgang 2015 bei uns. Sie sind jetzt die Älteren. Dazu kamen die acht jüngeren Loris, Angelina, Linus, Lio, Alessio, Leo, Leonid und Lorian nach. Trotz der vielen neuen Spieler/innen sehen wir bereits jetzt zur Saisonhalbzeit viele gute Ansätze für ein gemeinsames Passspiel. Natürlich stürmen die Kinder auch gerne allein von hinten los, egal wieviel Gegenspieler sie gerade vor sich haben. Manchmal gelingt das und manchmal verlieren die Kinder den Ball, und dieser landet dann rasch im eigenen Tor. Nun, solange wir viele Tore kriegen und gleichzeitig viele Tore schiessen, wie an den meisten der sechs vergangenen Turniere, dann ist das auch okay. Denn wir wollen vor allem zusammenspielen, spielen lernen und Freude am Fussball haben. Defensives Verhalten kommt als Trainingsschwerpunkt erst später.



Im Trainerteam ist seit Anfang der Saison Bashkim Sejfuli an meiner Seite. Für die Spiele an Samstagen sind wir weiterhin darauf angewiesen, dass uns Eltern oder Grosseltern unterstützen. Das funktioniert bisher hervorragend. Vielen Dank dafür an Angelo Caruso, Manuel Fischer, Zemri Sejfuli und Rolf Zahnd.

Gratulation und herzlichen Dank zum Einsatz am Sponsorenlauf vom 11. November. Alle Kinder sind bei 7 bis 9 Runden à 560m gelandet. Finanziell und sportlich war es ein voller Erfolg!

Ronald und Bashi

*just  
Drink.ch*



# Getränke, geliefert.



Vielfältiges  
Getränkessortiment



Gratislieferung bis  
zum Kühlschrank



Bis 18 Uhr bestellt,  
morgen geliefert

  [justDrink.ch](https://www.justDrink.ch)

## Vorrundenbericht Junioren F d

Noch vor den Sommerferien starteten wir mit den neuen Teams in die nächste Saison. Nach den drei Kennenlerntrainings ging es dann in die wohlverdienten Sommerferien. Pünktlich zu Schulbeginn nahmen auch wir wieder die Trainings beim Sportplatz Strandbad auf. Zudem durften wir unseren neuen Assistententrainer Lili begrüßen, welcher sich bereit erklärt hat, mit mir das Abenteuer «Saison23/24» in Angriff zu nehmen.

Erfreulich war zu sehen, dass die Trainingspräsenz sehr hoch war. Man merkte gleich, dass die Spieler/innen gerne ins Training kamen, was uns unsere Arbeit als Trainer erleichterte. Nach kurzer Zeit der Eingewöhnung, wurden die Spie-

ler mutiger und trieben untereinander ein bisschen Schabernack im Training. Da mussten wir als Trainer manchmal einschreiten und zu Konzentration in den Trainings ermahnen. Dabei ist zu erwähnen, dass wir unserer jungen Mannschaft zuerst das Wort Konzentration erklärten, damit alle vom gleichen sprachen. In den Turnieren konnten wir schon von Anfang an positive Resultate erzielen, was uns sehr viel Zuversicht gab für die weiteren Einheiten. Die Präsenz war auch bei allen Turnieren super, mit einer großen Ausnahme: ans Turnier in Saanen haben sich nicht so viele Spieler/innen verlaufen. Zum Glück konnten wir aus dem Fa und den G-Junioren ein grossartiges Bruderduo temporär verpflichten.

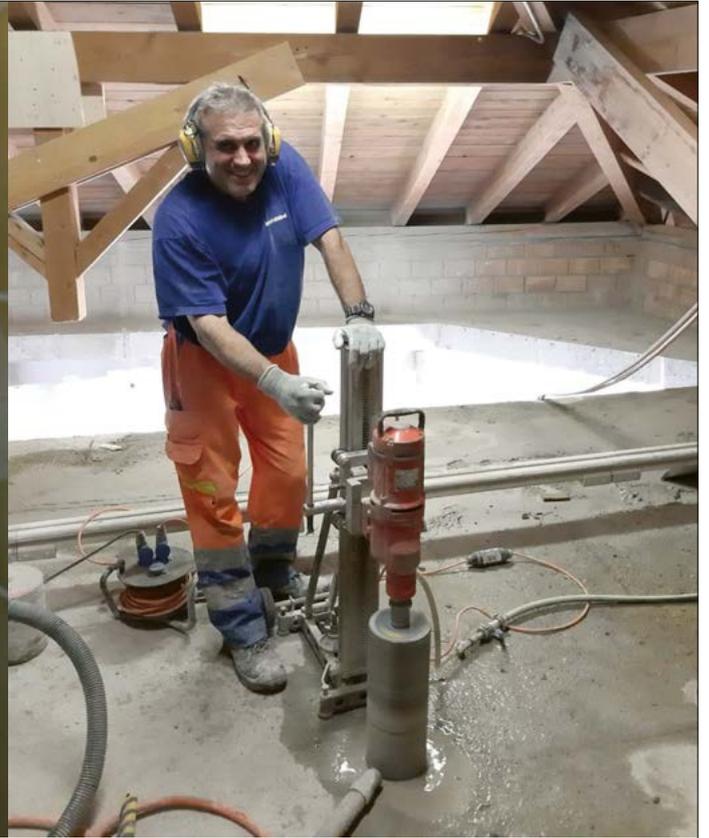
So konnten wir auch dieses Turnier mit positiven Vibes beenden.

Wir freuen uns jetzt auf die Hallensaison, in der wir hoffentlich wie in den vergangenen Jahren sehr grosse Fortschritte im technischen Bereich machen können. Ein Highlight ist sicher das heimische Hallenturnier in der Lachenhalle im Dezember.

Wir danken allen Spieler/innen und Eltern für die positive Gestaltung der Vorrunde und hoffen, dass wir auch in der Rückrunde auf alle zählen können. Danke.

*Marco und Lili*





**Richtig gut bauen.**

## **FÜR DAS BAUEN LEBEN, FÜR DAS LEBEN BAUEN - LÄDERACH WEIBEL**

Läderach Weibel, das sind auch Profis für kleinere An- und Umbauten. Wir verfügen über erfahrene Fachleute für Kernbohrungen, Fräsarbeiten in Beton oder Backstein, sowie Schadstoffsanierungen ("Asbest"). Damit können wir beispielsweise bei Bad- und Küchenumbauten mehrere Arbeiten aus einer Hand anbieten. Fordern Sie uns heraus - gerne nehmen wir die Herausforderung an!

**Läderach Weibel**

**Läderach Weibel AG Bauunternehmung** Telefon +41 33 225 38 38  
**Läderach Weibel Immobilien AG** Telefon +41 33 225 38 80  
Bleichestrasse 10 | 3602 Thun | [www.laederachweibel.ch](http://www.laederachweibel.ch)



## Vorrundenbericht Junioren G

Am 14. Juni starteten die G-Junioren die Saison 2023/2024 mit den wöchentlichen Trainings mittwochs von 14:00 bis 15:15 Uhr. Das dritte und letzte Training vor den Sommerferien fand am 28. Juni statt. Am 9. August wurden die Trainings wieder aufgenommen.

Praktisch alle Kinder sind Jahrgang 2017 und haben neu bei den G-Junioren angefangen. Sie durften bis Ende August noch schnuppern. Die meisten entschieden sich rasch für den Beitritt. Bei diesem Alter mit starker emotionaler Entwicklung gab es aber auch ein paar angemeldete Kinder, die sich nicht trauten zu erscheinen oder Startschwierigkeiten zeigten.

Gegenwärtig zählen wir rund zwanzig G-Junioren.

Während der Herbstferien haben wir das Training normal angeboten. Da gut die Hälfte der G-Junioren abwesend war, durften anwesende Kinder mit Jahrgang 2018, welche für die Saison 2024/2025 schon vorgemerkt waren, in dieser Zeit schnuppern.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei Ruedi Rölly, Nicolas Georgiou und sporadisch Angelo Caruso für die Trainings-Assistenz, welche es erlaubt hat, kleine intensive Rotationsgruppen zu bilden.

Ab Mittwoch, den 1. November haben wir das Training in die Halle verlegt. Zwei Gruppen trainieren je eine Stunde nacheinander, da die verfügbare Turnhalle klein ist.

Erst ab F-Junioren sind Turniere im Berner Oberland üblich. Wir werden aber im Winter drei erste Kostproben haben und darüber im nächsten Cluborgan berichten.

*Daniel Lévy  
Haupttrainer G-Junioren*



## Vorrundenbericht Senioren 30+

Schon Konfuzius sagte; es braucht 11 Spieler damit man ein Fussballspiel beginnen kann. Auf das Inserat in der letzten Ausgabe des Cluborgans, hat sich der Nachwuchstorhüter Joël Fritschi gemeldet. Wir freuen uns jetzt schon auf deinen ersten Einsatz im Frühjahr.

Die Saison begann mit einem Berner-Cup Heimspiel gegen den FC Interlaken. Durch Tore von Spendî Sherifi, Jan Steffen Mielenbrink und René Kiener gewannen wir 3:1. Leider brachten wir für die nächste Cup Runde nicht 11 Mann auf den Platz und gaben gegen FC EDO Summe forfait.

Auswärts ging es für das erste Meisterschaftsspiel gegen den FC Heimberg. Es war ein auf und ab. Nach 6 Minuten stand es bereits 1:0 für Heimberg. In der 15 Minuten hielt Patric Perret einen Elfmeter. Auf geniales Zuspiel von Kristo Lesaj netzte Reto Schmid sehenswert zum Pausenstand von 1:1 ein. In der zweiten Halbzeit nutzten wir etliche Chancen nicht. Gingen aber verdient durch ein Weltklasse Weitschuss aus gut 25m durch Thomas von Niederhäusern mit 1:2 in Führung. Reto Schmid dachte sich; wenn ich schon nicht im Strafraum treffe, probiere ich es aus 20m. Somit stand es 1:3, und alle dachten das war es jetzt gut 12 Minuten vor Ende. Heimberg gab nicht auf und schaffte nur 4 Minuten später den Anschlusstreffer. Eine strittige Szene führte 5 Minuten vor Ende zu einem Hand-Elfmeter für Heimberg. Wenn wir unsere Möglichkeiten verwertet hätten, hätte man über diese Szene Schmunzeln können, so stand es aber am Ende 3:3. Über den Schiedsrichter möchte ich an dieser Stelle jeden Kommentar verkneifen. Es ist schon fragwürdig genug, dass man für ein Spiel in Heimberg einen Schiedsrichter aus Biel aufbietet.

Der nächste Gegner auswärts war der FC Allmendingen. Auch hier gingen wir früh mit 1:0 in Rückstand. Es war ein Spiel der jungen Wilden, die das Spiel in die Hand nahmen. Kurz vor der Pause machte Besnik Huruglica das verdiente 1:1. Nun war der Moment gekommen, wo ich (wir)

schon lange darauf gewartet habe(n). Patric Perret, sonst unsere Nummer 1 im Tor, machte mit seinem enormen Ehrgeiz das 1:2. Ein Eigentor führte nur eine Minute später zum 1:3. Einer der jungen Wilden, Buletin Amza erhöhte auf 1:4. Allmendingen traf durch einen Elfmeter zum 2:4 in der 80 Minute. In der Nachspielzeit machte Buletin Amza den Endstand zum 5:2 klar. Das nächste Heimspiel war das Derby gegen den FC Lerchenfeld, welches wir 6:3 für uns entscheiden konnten.

An einem frischen Herbstabend ging es auswärts gegen FC Frutigen. Nach einem Eckball wuchtete Besnik Huruglica per Kopfball zum 0:1 ein. Buletin Amza machte auf seine Art das 0:2. Reto Schmid machte auf Weltklasse Zuspiel vor der Pause das 0:3. Kurz nach der Pause traf Thomas von Niederhäusern zum 0:4. Frutigen gelang der Ehrentreffer zum 1:4. Spendî Sherifi erzielte das 1:5 und wieder einmal mehr war es Buletin Amza der den Endstand zum 1:6 erzielte. Das nächste Spiel ist eigentlich schnell erläutert. Spiez war zu Gast im Lachenstadion. Die ersten 25 Minuten war es ausgeglichen. Innert 15 Minuten machte Spiez vor der Pause aus einem 0:0, ein 0:4. Eine Minute nach der Pause kam ein wenig Hoffnung durch das 1:4 auf. Das Tor des Abends, bzw. der Vorrunde, machte aber Marco Pulfer in der letzten Minute aus gut 30m mit einem grandiosen Weitschuss zum 2:6 Endstand.

FC Steffisburg war auswärts der nächste Gegner. Rückblickend sicher ein Spiel, über welches man noch Jahre sprechen wird. Man stelle sich vor, Patric Perret hatte 4 Ballkontakte innert den ersten 4 Minuten. 2 grandiose Paraden und 2 mal musste er den Ball aus dem Netz holen. Heisst nach 4 Minuten stand es bereits 0:2. Wir waren gedanklich noch in der Garderobe und nicht wach. Dem Platz die Schuld zu geben (man könnte auch sagen, dass es ein Sandplatz war), wäre zu einfach, denn für Steffisburg waren es ja dieselben Voraussetzungen. In der Pause ging ein Ruck durch die Mannschaft

und wir fingen an Fussball zu spielen. In der 52 Minute machte Reto Schmid mit einem herrlichen Lob das 2:1. Buletin Amza traf auf geniale Vorarbeit durch Kristo Lesaj zum 2:2. Man merkte richtig, dass wir unbedingt die 3 Punkte mitnehmen wollten. Und so war es der Moment von Marco Wittwer der in der 81 Minute durch einen abgefälschten Schuss das 2:3 erzielte. Patric Perret rettete mehrmals miraculös in der 2. Halbzeit. Am Ende war es ein erkämpfter Sieg. Hätte auch 6:6 ausgehen können.

Im letzten Spiel kam der FC Interlaken ins Lachenstadion. Es war eine Aufstellung, die es so wahrscheinlich nicht mehr geben wird, dazu später mehr. Die Chancen blieben zu Beginn aus. Mit einem Doppelschlag durch Buletin Amza und Rami Misho innert 2 Minuten stand es 2:0. Mit dem Pausenpiff sorgte wieder einmal mehr Buletin Amza für das 3:0. Nach einer herrlichen Flanke stieg Rami Misho am höchsten und wuchtete per Kopf den Ball in die Maschen zum 4:0. Nun drängte Mäse Born, Brösmi zu einem Einsatz für die letzte Viertelstunde in der Vorrunde, Punkt 21:30 Uhr war es so weit. 5 Minuten später erhielten wir einen Elfmeter zugesprochen. Als letzter wollte eigentlich ich diese Verantwortung übernehmen, wurde aber dazu ausgewählt. Eher schwach geschossen aber trotzdem zum 5:0 versenkt. Weitere 5 Minuten später lauerte Brösmi am hinteren Pfosten und musste nur noch zum Endstand von 6:0 einschieben. Somit beendeten wir die Vorrunde auf Platz 2 hinter Spiez.

Dieser Platz wäre zur Teilnahme für die Meistergruppe im Frühjahr berechtigt. Wir werden es im Team besprechen, ob wir im kommenden Frühjahr in der Meistergruppe spielen werden/wollen.

Bei folgenden Spielern möchte ich mich im Namen der Senioren 30+ herzlichst bedanken. Ohne euch wäre es nicht möglich gewesen die Vorrunde zu absolvieren. Martin Rupp, Christoph Berger, Renato

Ordu, Marco Ryter, Matthias Schneider, Sotirios Tsalapatani, Besnik Huruglica, Buletin Amza, Lorik Hogjaj, Mourad Benkhanous, Marco Wittwer. Diese Liste ist länger als unsere Kaderliste.

Für uns ist es nicht selbstverständlich, dass man als Aktiver noch zusätzlich bei den Senioren aushelfen kommt und dabei immer eine sehr gute Leistung abrufen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Nrec Duhanaj und Nicola Wegmüller für die reibungslose Kommunikation bedanken. Ohne eure Unterstützung wäre diese Vorrunde nicht so verlaufen, Merci vielmal!

Bei meinen Jungs möchte ich mich für euren Einsatz und Spass, den ihr jedes Mal mitbringt, die Zeit welche ihr zu Gunsten der Senioren und dem Verein einbringt von ganzem Herzen bedanken, MERCI!!! Ich bin Stolz auf euch und dass ich ein Teil dieser genialen Mannschaft sein darf, es ist mir wirklich eine grosse Ehre mit so großartigen Persönlichkeiten auf und neben dem Platz zu stehen.

Tschabi und Mäse waren immer da, wann ich mal einen Tipp für die Aufstellung brauchte. Sie vertraten mich hervorragend in meiner Abwesenheit. Role Bühler möchte ich danken für sei-

nen Einsatz zugunsten der Senioren 30+, Merci Role!

Roger Schüpbach, einen herzlichen Dank für deinen unermüdlichen Einsatz, für die unangenehmen Abklärungen mit unserem Verband in Bern.

An Dina Mani, die unser Dress pflegt und immer wieder pünktlich zum Spiel das Trikot parat hat, ein duftiges Merci!

Jetzt wünsche ich allen, mit euren liebsten eine gemütliche Weihnachtszeit. Viele positive und erfolgreiche Momente, aber vor allem stets gute Gesundheit für das neue Jahr 2024.

*Beste Grüsse, Brösmi*

## Vorrundenbericht Senioren 50+

Im Juli und August trainierten die 50+ noch dienstags im Buchholz, im Durchschnitt mit fast 11 Spielern. Ab September wurde das Training mit den 40+ zusammengelegt. Dies änderte an der durchschnittlichen Beteiligung nicht. Es kamen zwar Spieler aus den 40+ hinzu, aber es waren auch mehr Spieler aus den 50+ in den Ferien. Ohne Zusammenlegung wäre vermutlich das eine oder andere Training ausgefallen.

In der Vorrunde hatten wir einen Zuzug, ich weiss um zwei weitere mögliche Zuzüge. Zuzüge werden immer benötigt, die alters- und gesundheitsbedingten Abgänge ergeben sich von selbst! Unser Vorrunden-Fixpunkt, der Spaghetticup in Allmendingen, musste wegen Regenfällen abgesagt werden, ein weiterer Spieltermin aus Personalmangel (viele Ferien) ebenso. So blieb uns nur 1 Highlight, das interne Spiel von Ende Oktober,

an welchem wir auch diverse alte Kämpen als Zuschauer begrüßen durften.

Ein weiteres Highlight ist für mich, dass die 40+/50+ die grosse Mehrheit der Helfer für den Sponsorenlauf stellt – so soll es sein!

Seit anfangs November und bis vermutlich Ende März trainieren wir nun jeweils donnerstags in der Halle.

*Peter Müller*

**DER FC DÜRRENAST DANKT  
SEINEN SPONSOREN FÜR DIE  
TREUE UNTERSTÜTZUNG!**

## Trainingsvormittage der E-, F- und D-Junioren, August 2023



Nachdem die Trainingstage, nach Corona bedingtem Ausfall 2021 und 2022, wieder stattfinden konnten, starteten wir in diesem Jahr mit 3 Trainingsvormittagen. Das hatten wir noch nie, die vorherigen Jahre führte der FC Dürrenast immer in der letzten Ferienwoche am Mittwoch einen Trainingstag durch. Jedoch hat es sich in den letzten Jahren eingebürgert, dass vermehrt Trainingstage und -Wochen von verschiedenen Vereinen angeboten wurden. Der Andrang und die Nachfrage sind sehr gross.

Diese Nachfrage hat auch uns dazu bewogen, unseren Spieler/innen vom FC Dürrenast, Trainingstage anzubieten und sie mit Fussball in den Sommerferien begeistern zu können. Die Trainingstage waren übrigens für die teilnehmenden Spieler (im Gegensatz zu Angeboten anderer Vereine) gratis.

Schon nach kurzer Zeit flatterten Anmeldungen rein, nicht die grosse Menge, aber doch ein Zeichen, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Die Sommerferien näherten sich und wir verabschiedeten unsere Spieler/innen

in die wohlverdienten Ferien. Gespannt schauten wir auf die letzte Ferienwoche, schafften wir es, trotz Kids Camp und Trainingstage in anderen Vereinen, unsere 3 Trainingsvormittage mit Spieler/innen zu füllen.

Dank einer guten Vorbereitung und vielen Helfern, die uns während der Trainingstage aktiv unterstützt haben, konnten die Trainingstage erfolgreich ohne Zwischenfälle durchgeführt werden.

Für diese grossartige Unterstützung bedanke ich mich bei allen Beteiligten recht herzlich für die wertvolle Arbeit. Es ist nicht selbstverständlich, einen freien Tag oder einen Ferientag für unseren Nachwuchs zu opfern! Ohne die Hilfe von vielen Freiwilligen wäre es uns nicht gelungen, die drei Trainingsvormittage mit durchschnittlich 48 Spieler/innen zu füllen und durchzuführen. Die schönen Tage halfen uns, dass wir die drei





Trainingsvormittage in vollen Zügen geniessen konnten und alle drei Tage ein schöner Erfolg wurden.

Einen Einblick in die Trainingstage erhalten wir auch von unserem Ea Trainer Daniel Levy, was bei den E-Junioren in diesen drei Vormittage gelaufen ist.

#### Teilbericht Trainingsvormittage vom 2023: E-Junioren

Die drei Trainingsvormittage wurden von je etwa zwei Dutzend E-Junioren besucht.

Das macht die Hälfte aller E-Junioren im Verein. Es waren deutlich mehr als in den Kategorien D oder F.

Einige der E-Junioren haben an den angebotenen Torhüter-Trainings teilgenommen. Ein paar andere haben die F-Junioren verstärkt. Mit den restlichen wurden am Dienstag und am Mittwoch zwei Gruppen gebildet: die Gruppe Ea/Eb und die Gruppe Ec/Ed. Zwei Trainingsposten wurden aufgestellt, welche beide Gruppen abwechslungsweise besucht haben.



In der letzten halben Stunde haben beide Gruppen separat den obligaten Schlussmatch gespielt.

Am Donnerstag haben wir vier gemischte Teams gebildet, die nach einer ersten Stunde Aufwärmtraining ein internes Turnier jeden gegen jeden ausgetragen haben. Am Schluss blieb noch Zeit, um den Penalty-König zu erküren.

Schliesslich wurden zwei Junioren ausgezeichnet, welche eine besondere Leistung bei den Schusswettkämpfen im Laufe der drei Vormittage erbrachten. G.B. war der Einzige, der eine Serie von 6 Kopfballtreffern erzielte, während R.T. als einziger in einer Serie von je 3 Schüssen links- und rechtsfüssig immer die weite Ecke traf. Vielen Dank, Dani, für deinen Input. Bei den D-Junioren kam ein wenig Traurigkeit auf, als ich sie am Donnerstag verabschiedete, ein paar wechseln im Sommer 2024 altershalber zu den C-Junioren und da kam die Frage auf, dürfen wir da auch wieder kommen, oder sind wir zu alt? Das bewegt einem schon und ist schön mitzuerleben.

#### Wisst Ihr` s schon?

Auch in den Sommerferien 2024 planen wir, den Spieler/innen wiederum Trainingstage anbieten zu können, in welcher Form das sein wird, wissen wir noch nicht! Was wir wissen, ist, dass wir noch mehr aus diesen Trainingstagen machen werden und beginnen sehr früh mit der Planung.

Unbedingt im Hinterkopf abspeichern, dass der FC Dürrenast für die Junioren F, E und D Trainingsvormittage in der letzten Ferienwoche der Sommerferien 2024 anbieten wird!

Ich hoffe, ihr seid dabei!

Esther Walder  
Leiterin Nachwuchs

## Neues vom Schiri-Team des FCD

### Spielleiter/Minischiedsrichter:

Einmal mehr konnten wir bei benachbarten Vereinen mit diversen Einsätzen aushelfen. Sowohl beim FC Allmendingen und FC Fortuna sind ALLE Jun. D Spiele von uns geleitet worden und vereinzelt haben wir auch im Lerchenfeld ausgeholfen. Im November wurden die beiden FE 12/ Jun. D Turniere des FC Thun im Lerchenfeld wiederum von unseren Spielleitern geleitet. **Nach mehr als vier Jahren Spielleiter hat Bakolli Hysen sich entschieden und macht nun den Online-Schiri-Grundkurs. Bravo – und alles Gute für den Kurs und die Prüfung!** Dulla Rinor und Vladi Burhan haben ebenso enorme Fortschritte gemacht und sind sehr selbstständig. Das Potenzial wäre jedenfalls vorhanden um auch den Schiri-Grundkurs zu absolvieren! Schauen wir mal was das neue Jahr bringt.

Zudem gibt es weitere Interessenten die möglicherweise bereit sind ins Schiedsrichter-Metier einzusteigen. Ich bleibe dran...

Folgende Spielleiter/MiniSchiedsrichter sind für den FCD weiterhin im Einsatz: Lévy Daniel, Müller Peter, Rügsegger Reto, Sigrist Nico, (noch Bakolli Hysen), Dulla Rinor, Vladi Burhan, Grunder Moriz und Bühler Roland.

### Schiedsrichter:

Aus gesundheitlichen und auch beruflichen Gründen hat Milojevic Dejan leider nach kurzer Zeit bereits den Rücktritt gegeben. Auch Davidov Ilija hat sich aus beruflichen Gründen zum Rücktritt entschliessen müssen. Danke für die geleisteten Einsätze. Milici Viktor hat den Kurs fürs Coaching (früher Inspizient) besucht und kann nun bis 4.Liga Spiele coachen/inspizieren. Herzliche Gratulation. Jovicic Eljan musste nach seinem Kreuzbandriss eine längere Pause einlegen und wird nun nach Neujahr auch in die RS einrücken. Alles Gute und hoffentlich bald wieder auf dem Fussballplatz – sowohl als Spieler als auch als Schiri!

Folgende Schiedsrichter sind weiter für uns im Einsatz: Balmer Christoph, Hamzic Avdugafar, Cosic Darko, Chefa Sebesa, Hrnica Nermin, Jovicic Eljan, Milici Viktor, Matoshi Besar und Vetsch Stephan.



Allen Schiedsrichtern und Spielleitern dankt der FCD für ihren Einsatz.

Der nächste Spielleiterkurs für Junioren D findet im Frühjahr 2024 in Ittigen statt. **Neu werden die Schiri-Grundkurse nur noch Online durchgeführt. Zudem sind Anmeldungen jederzeit möglich und einzig der Konditions- und Regeltest wird dann vor Ort durchgeführt! Vorgesehen sind monatliche Durchführungen.**

Allfällige Interessenten können sich bei mir melden. Für Fragen und Auskünfte stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

**FCD-Schiedsrichter auf unserer Homepage:**

Schaut doch mal vorbei unter [www.fcduerrenast.ch](http://www.fcduerrenast.ch) – unter der Rubrik «Schiedsrichter» gibt es viel Interessantes zu lesen u.a. auch Fotos unserer Schiris.

*Role Bühler  
Schiedsrichter-Verantwortlicher FCD*

## Aktuelle Liste der Ehren- und Freimitglieder

*Auch beim FC Dürrenast gibt es zahlreiche Personen, die sich mit riesigem Engagement während Jahren, ja gar während Jahrzehnten, für den FC Dürrenast einsetzen oder eingesetzt haben.*

Dies, damit mehrere hundert fussballbegeisterte Personen ihrem geliebten Hobby nachgehen können.

Jahr für Jahr (und dies seit Jahrzehnten) werden Personen mit grossen Verdien-

ten an der jährlichen Hauptversammlung des Vereins zu Freimitgliedern oder zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Wir sind stolz, Euch hier die Ehrenmitglieder und die Freimitglieder des FC

Dürrenast zu präsentieren. All die aufgeführten Personen haben Grosses geleistet für den FCD. Dafür nochmals ein grosses MERCI.

*Die Vereinsleitung*

### Ehrenmitglieder Stand November 2023

Balmer Christoph	Lüthi Georg
Berger Beat	Meyer Karl
Bühler Roland	Minder Otto
Burri Rolf	Müller Michael
Dysli Willy	Müller Peter
Feller Heinz	Mutti Kurt
Feller Ernst	Nyffenegger Fritz
Flühmann Andreas	Reber Hans
Frei Heinz	Reber Rudolf
Garius Peter	Rüegg Bruno
Gerber Peter	Schmid Markus
Gutekunst Ernst	Schneiter Thomas
Heiz Reto	Schüpbach Roger
Kisling Walter	Tschabold Jürg
Klossner Beat	Walder Esther
Krebs Brigitte	Walpen Beat
Lehmann Fritz	Wittwer Kurt
Leuenberger Othmar	Zumbach Ruth
Leuthold Hans	Zumbach Stefan
Lévy Daniel	Zysset Heinz
Losenegger Heinz	

### Freimitglieder Stand November 2023

Bachmann Fredy	Matoshi Besar
Bachmann Sandro	Maurer Emanuel
Borel Bob	Mühlemann Heinz
Brunner Fritz	Perret Patric
Brunner Martin	Peter Markus
Cosic Darko	Racheter Martin
Dubach Ruedi	Reusser Oskar
Duhanaj Nrec	Roth Siegfried
Eschler Heinz	Round Anthony
Eymann Beat	Rüber Roger
Fahrni Martin	Sausser Roger
Fahrni Rolf	Scavone Nicola
Fahrni Roman	Schafroth Bruno
Feller Dora	Schöni Christian
Feller Erwin	Schöni Ernst
Fillinger Franz	Schweizer Grant
Gehrig Christoph	Sigel Oskar
Gempeler Beat	Tschabold Renato
Gosteli Erhard	Vetsch Stephan
Hamzic Gafo	von Allmen Roland
Hodel Reto	von Gunten Stefan
Iseli Ernst	von Känel Heinz
Knöpfel Markus	von Niederhäusern Killy
Kobel Andreas	Weingart Karin
Krebs Gerhard	Wittwer Jürg
Leuthold Hans	Wurm Stefan
Losenegger Hans-Rudolf	Zbinden Walter
Lüthi Fritz	Zimmermann Jürg
Mani Dina	



# Mitglieder Club 2000

<b>Aebischer Bruno</b> Thun	<b>AEK BANK 1826</b> Thun	<b>Autohaus von Känel AG</b> Frutigen	<b>AWAG Immobilien AG</b> Thun
<b>Bangerter Felix</b> Thun	<b>Blum Bernhard</b> Rechtsanwalt, Steffisburg	<b>Blum Gerhard</b> Uttigen	<b>Briggen Parkett GmbH</b> Beat Winkler, Einigen
<b>Burkhalter Konrad</b> Thun	<b>Bühler Roland</b> Thun	<b>CreaTor AG</b> Michelle Dummermuth, Thun	<b>Co-Präsidium</b> FC Dürrenast
<b>Elektro Hunziker AG</b> Thun	<b>Feller Ernst</b> Thun	<b>Feller Peter</b> Thun	<b>Flury Versicherungen GmbH</b> Flury Marc
<b>Flühmann Andreas</b> Fotograf Thun	<b>Friederich Jürg</b> Bautenschutz Thun-Gwatt	<b>Fritschi Jürg</b> Thun	<b>Gerber Peter</b> Steffisburg
<b>Gerber Willy</b> Thun	<b>Heiz Reto</b> Thun	<b>Hueber Thomas</b> Frey Hueber & Partner	<b>Ischer Peter</b> Krattigen
<b>Jutzeler André</b> Carosserie Jutzeler GmbH, Thun	<b>Klossner Barbara</b> Thun	<b>Kilchhofer Martin</b> Giesserei Kilchhofer AG, Thun	<b>Kneubühler Kurt</b> Gasthof Rössli und Taxity Thun GmbH
<b>Läderach Weibel AG</b> Thun	<b>Lévy Daniel</b> Thun	<b>Losenegger Heinz</b> Amsoldingen	<b>Losenegger Ursula</b> Amsoldingen
<b>Mathys Dieter</b> Luzern	<b>Mathys Peter</b> Gunten	<b>Matter Kurt</b> Stiftung Oberhofen	<b>Martin Gehrig &amp; Partner AG</b> Malerei, Thun
<b>OK Rock the Party</b> Thun	<b>Genossenschaft Migros Aare</b> Schönbühl	<b>Meichtry Marcel</b> A-Plus Gebäudeservice GmbH	<b>Meyer Kari</b> Thun
<b>Peter Markus</b> Thun	<b>Reber Hans</b> Thun	<b>Rest. Kreuz Thun AG</b> Thun-Allmendingen	<b>Rickli Stefan</b> Zahnarzt, Hilterfingen
<b>Sandro Lüthi</b> Bestattungsdienst, Thun	<b>Santag AG</b> Oppliger Sandra	<b>Scavone Nicola</b> Malerei & Gipserei, Thun	<b>Schindler Aufzüge AG Bern</b> Martin Fahrni
<b>Schmid Markus</b> Thun	<b>Schneiter Thomas</b> Velo Schneiter, Thun	<b>Securiton AG</b> Künzle Michael	<b>Securiton AG</b> Wytenbach André
<b>Seiler Markus</b> Obergoms VS	<b>Zaller Franz</b> Oberhofen	<b>Zedi Jörg</b> Kehrli Kommunal AG, Thun	<b>Zellweger Architekten AG</b> Micha Berger, Thun

# CLUB 2000 FC DÜRRENAST

## Clubmitglied werden!

*Der Club 2000 bezweckt die Unterstützung des FC Dürrenast im sportlichen, finanziellen und gesellschaftlichen Bereich. Sie erfolgt primär mit finanziellen Mitteln, zu deren Erwirtschaftung entsprechende Aktivitäten durch den Club 2000 entwickelt werden sollen.*

*Der erwirtschaftete Ertra (inkl. Mitgliederbeiträge) wird nach folgendem Schlüssel verwendet:*

**75% für die Juniorenförderung des FC Dürrenast**

**25% für Club 2000 FC Dürrenast Aktivitäten**

*Investieren Sie in die sportliche und wirtschaftliche Zukunft des FC Dürrenast! Vernetzen Sie sich mit anderen Unternehmern, vielleicht entsteht daraus eine direkte geschäftliche Zusammenarbeit. Sichern Sie sich die Sympathien Ihrer Kunden und Kundinnen von heute und morgen!*

*Für einen Mindestbeitrag von 500 Franken pro Saison (freiwillige Mehrbeträge sind herzlich willkommen) werden Sie Mitglied im Club 2000.*

### **Geimeinsam sind wir ein starkes Team!**

*Wir freuen uns, wenn Sie bei Interesse mit unseren Club 2000-Verantwortlichen in Kontakt treten.*

#### **Kontakte**

André Wyttenbach 079 582 96 24

Ernst Feller 079 662 19 27, ernst.feller@hispeed.ch

Hans Reber 033 336 65 58

#### **oder auch**

marketing@fcduerrenast.ch

#### **Leistungen für die Mitglieder des Club 2000:**

**Gratisapéro**  
in den Pausen der Heimspiele der 1. Mannschaft.

**Gratisbenützung**  
des Clubhauses für eigene Anlässe.

Der Trainer sowie die Mitglieder der 1. Mannschaft stellen sich pro Saison 1x dem Club 2000 für Eventaktivitäten zur Verfügung.

**Cluborgan gratis.**

**Information und Teilnahme**  
an Club 2000-Anlässen.

**Erwähnung auf der Club 2000-Mitgliedertafel im Clubrestaurant, auf der Website und im Clubmagazin.**

**Mitglied  
Club 2000  
werden –  
für den  
Fussballclub  
mit  
Leidenschaft**

## Vereinsspielregeln für Eltern

Der FC Dürrenast hat Rahmenbedingungen für einen erlebnisorientierten Fussball und ein gutes Zusammenwirken von Eltern und Fussballverein festgelegt, unser Motto «Präsenz mit Distanz».

Jedes Team und jedes Kind freut sich, wenn es lautstark unterstützt wird. Darum legen wir Ihnen nahe, Ihr Kind so oft wie möglich zum Spiel zu begleiten. Beachten Sie allerdings, dass Sie in erster Linie Zuschauer und Fan sind und halten Sie bitte die nachstehenden Spielregeln ein.

### Verantwortung und Unterstützung

- Wir sind uns unserer Vorbildfunktion bewusst und verhalten uns entsprechend.
- Wir unterstützen/fördern unser Kind in seiner Selbständigkeit (z.B. Umziehen in der Garderobe, Duschen, Schuhe putzen).
- Wir gratulieren unserem Kind nach dem Spiel für seinen tollen Einsatz, vermeiden aber materielle Belohnungen. Diese entsprechen nicht dem Grundgedanken des Teamsports.
- Wir kritisieren unser Kind niemals nach dem Spiel. Wir sprechen positive Erlebnisse des Turniers/Spiels an. Wir fördern die Freude am Fussball.
- Wir unterstützen die Trainer:innen, indem wir z.B. beim Aufstellen und Abräumen der Tore helfen oder Fahrdienste anbieten.

### Respekt und Fairplay

- Wir verhalten uns gegenüber den TrainerInnen, SpielerInnen, anderen Eltern, SchiedsrichterInnen, FunktionärInnen und ZuschauerInnen respektvoll und anständig.
- Wir bringen Kritik auf konstruktive Weise an.
- Wir akzeptieren die Entscheide der TrainerInnen (Aufstellung, Einsatzzeit usw.).
- Wir geben während dem Spiel keine fussballerischen Ratschläge.
- Wir akzeptieren die Entscheidungen der SchiedsrichterInnen.

### Disziplin

- Wir halten uns an Abmachungen
- Wir unterstützen unser Kind darin, pünktlich zu sein und Abmachungen einzuhalten.
- Bei vorhersehbaren Abwesenheiten informieren wir den Trainer/die Trainerin rechtzeitig.
- Wir halten uns während des Spiels oder Trainings in der Zuschauerzone auf.

Die Spielregeln betreffen vor allem die Eltern der Spieler:innen der Kategorien G bis D, gelten aber, insbesondere betreffend Respekt und Fairplay, für die Eltern der SpielerInnen aller Nachwuchs-Kategorien. Verstösse gegen die Spielregeln, insbesondere betreffend Respekt und Fairplay, können Konsequenzen haben, die bis zum Ausschluss des Kindes aus dem Verein führen können.

## Daten und Datenschutz beim FC Dürrenast

### Datenerfassung zu Händen Clubcorner

Alle Spielerinnen müssen in der Vereinssoftware des Schweizerischen Fussballverbandes (clubcorner.ch) erfasst werden.

Erfasst werden müssen:

- Stammdaten: Vorname, Name, Geburtsdatum, Heimatort, Nationalität.
- Adressdaten: Strasse, PLZ, Ort.
- Kommunikationsdaten:  
Name, Vorname, E-Mail und Tel. Mobil mindestens 1 gesetzlichen Vertretung.
- Digitale Kopien von Vorder- und Rückseite der Identitätskarte (ID) sowie ein digitales Passfoto.

### Erstellen und Verwendung von Bildern

An Events (Turnieren, Spielen, Anlässen), die durch den FC Dürrenast organisiert werden oder an welchen der FC Dürrenast teilnimmt, können Spielsituationen wie auch Stimmungsbilder aufgenommen werden. Diese Bilder können auf den Kanälen des FC Dürrenast (fcdürrenast.ch, Clubmagazin) wiedergegeben werden.

Zu den Bildern werden keine Angaben mit Personenbezug gemacht.

## Vereinsspielregeln für Junior:innen

Im Dokument «**Informationen für Neueintretende**» sind folgende Leistungen der Junior:innen aufgeführt: Die Junior:innen

- kommen regelmässig und pünktlich ins Training.
- nehmen an den Wochenenden an den Turnieren oder Spielen verbindlich teil.
- melden sich rechtzeitig ab, falls sie an einem Training/ Turnier/ Spiel nicht teilnehmen können.
- der Kategorien F bis B nehmen am jährlichen Sponsorenlauf teil (erwartete Sponsorengelder: CHF 150.-/pro Person).
- halten die Mannschaftsregeln ein und verhalten sich in den und um die Gebäulichkeiten korrekt.

Untenstehend werden weitere Pflichten und Rechte aufgeführt.

Die Ethik-Charta von Swiss Olympic ist für den ganzen Verein Grundlage des Handelns. Folgende Prinzipien werden hervorgehoben:

*1 Gleichbehandlung für alle:* Wir tolerieren diskriminierendes Verhalten, insbesondere gegenüber Personen anderer Nationalitäten, Hautfarben und Religionen, nicht.

*5 Erziehung zu Fairness:* Wir behandeln Mitspieler, Gegenspieler sowie Trainer und Funktionäre (inkl. Gegner) mit Respekt.

*6 Gegen Gewalt, Ausbeutung und sexuelle Übergriffe:* Wir tolerieren keine Form von Gewalt (physische Gewalt, Bedrohung, Erpressung, psychische Gewalt, sexuelle Gewalt, Mobbing usw.). Dies gilt auch, wenn digitalen Medien eingesetzt werden (Cybermobbing, Datenmissbrauch oder sexuelle Übergriffe).

*8 Verzicht auf Tabak, Alkohol während des Sports:* Wir verzichten auf den Konsum von Tabak, Alkohol und Drogen rund um Training und Spiel.

### Pflichten

Die Junior:innen

- sind privat gegen Unfall und Krankheit versichert. (Verein und Verband übernehmen keine Krankheits- und Unfallkosten.)
- besuchen die Trainings in sauberer und kompletter Fussballausrüstung inkl. Schienbeinschoner.
- machen Abmeldungen direkt an den/die Trainer:in;
  - halten die vom Trainerteam geforderte Frist und die geforderte Form ein.
  - geben die Ursache der Abwesenheit an.
- duschen nach Training und Spiel, zumindest, wenn ein Wechsel von Sport- zu Zivilkleidung erfolgt.
- bezahlen Bussen und Gebühren, welche vom Verband bei Verwarnungen oder Ausschlüssen infolge «Reklamierens», «unsportlichem Verhalten» oder «Tätlichkeit» in Rechnung gestellt werden.

### Rechte

Die Junior:innen

- haben Anrecht auf ein regelmässig und pünktlich stattfindendes Training.
- haben Anrecht fairen und respektvollen Umgang mit dem Trainerteam.

Verstösse gegen die Spielregeln können Konsequenzen haben, welche bis zum Ausschluss aus dem Verein führen können.

## Strategie 2023

### Allgemein

Angestrebt wird die Meldung von Mädchen- und Damenmannschaften. Es wird abgeklärt,

- welche Bedingungen erfüllt sein müssen, damit 4 Teams am Trainings- und Spielbetrieb teilnehmen können (z.B. Aktivmannschaft, FF19, FF15, FF12).
- wie diese Bedingungen erfüllt werden können.

Die Abklärungen erfolgen intern sowie in Zusammenarbeit mit der Stadt Thun.

### Aktivbereich

- Gemäss Leitbild werden die Herren-Aktivkader prioritär aus eigenen Spielern gebildet, d.h. aus Spielern, welche bereits im Nachwuchs beim FC Dürrenast gespielt haben. Die Ergänzung durch externe Spieler ist punktuell immer möglich.
- Das erste Herren-Team schafft jeweils den Ligaerhalt in der 2. Liga Regio. Angestrebt wird zudem die Etablierung in der ersten Tabellenhälfte.
- Das zweite Herren-Team schafft jeweils den Ligaerhalt in der 3. Liga.

# Herzlich Willkommen

**Gutbürgerliche Küche  
Italienische Küche**

**7 Tage geöffnet**

Mo – So 05.00 – 00.30

100 % WIR

- Säle
- à 150 Pers
  - à 40 Pers.
  - à 30 Pers.
  - à 25 Pers.

Gasthof Restaurant



Rössli Dürrenast

Tel: 033 334 30 60  
Frutigenstrasse 73  
3604 Thun

**033 243 43 43**

**> gerne mit Ihnen unterwegs <**  
**24 Stunden-Service**

**TAXi**ty

Kurt Kneubühler Thun und Umgebung



## Strategie 2023

- In den nächsten drei Jahren schafft das dritte Herren-Team den Aufstieg in der 4. Liga.
- In den nächsten drei Jahren wird ein viertes Herren-Team gebildet werden.
- Diskussionen über mögliche Auf- und Abstiege werden nach Bedarf geführt. Es werden in keinem Fall Risiken finanzieller oder anderer Art eingegangen.
- Mit vier Aktivmannschaften wird gewährleistet, dass Spieler nach der Nachwuchszeit weiterhin beim FC Dürrenast Fussball spielen können.
- Es sollen Seniorenmannschaften 30+, 40+ und 50+ geführt werden. Unterstützt die Bildung von Gruppierungen dieses Bestrebens, so sind Gruppierungen möglich.

### Nachwuchsbereich

- In den Kategorien F-B wird ein Bestand von je 40 – 50 Junior:innen angestrebt. Aus diesen werden je 2 B- und C-Teams, 3 D-Teams sowie je 4 E- und F-Teams gebildet.
- Die Kadergrößen sollen einen sinnvollen Trainingsbetrieb und eine Teilnahme an den Wettkämpfen erlauben.
- In den E- und D-Junioren soll das beste Team in der obersten Stärkeklasse mitspielen. In den C- und B-Junioren soll das bessere Team in der Stärkeklasse «Promotion» mitspielen.
- Eine Zusammenarbeit mit anderen Vereinen ist möglich, auch im Rahmen einer Gruppierung.

## Ethik-Charta im Sport

Gemeinsam für einen gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport.



### 1. Gleichbehandlung für alle.

Nationalität, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, soziale Herkunft, religiöse und politische Ausrichtung führen nicht zu Benachteiligung.

### 2. Sport und soziales Umfeld im Einklang.

Die Anforderungen in Training und Wettkampf sind mit Ausbildung, Beruf und Familie vereinbar.

### 3. Stärkung der Selbst- und Mitverantwortung.

SportlerInnen werden an Entscheidungen, die sie betreffen, beteiligt.

### 4. Respektvolle Förderung statt Überforderung.

Die Massnahmen zur Erreichung der sportlichen Ziele verletzen weder die physische noch die psychische Integrität der SportlerInnen.

### 5. Erziehung zu Fairness und Umweltverantwortung.

Das Verhalten untereinander und gegenüber der Natur ist von Respekt geprägt.

### 6. Gegen Gewalt, Ausbeutung und sexuelle Übergriffe.

Physische und psychische Gewalt sowie jegliche Form von Ausbeutung werden nicht toleriert. Sensibilisieren, wachsam sein und konsequent eingreifen.

### 7. Absage an Doping und Drogen.

Nachhaltig aufklären und im Falle des Konsums, der Verabreichung oder der Verbreitung sofort einschreiten.

### 8. Verzicht auf Tabak und Alkohol während des Sports.

Risiken und Auswirkungen des Konsums frühzeitig aufzeigen.

### 9. Gegen jegliche Form von Korruption.

Transparenz bei Entscheidungen und Prozessen fördern und fordern. Den Umgang mit Interessenkonflikten, Geschenken, Finanzen und Wetten regeln und konsequent offenlegen.

[www.spiritofsport.ch](http://www.spiritofsport.ch)

... for the SPIRIT OF SPORT

## Saujass FC Dürrenast mit Impressionen

Der Fussball in den unteren Ligen ist fast schon komplett in der Winterpause und im Clubrestaurant vom FCD hiess es wieder «Heinz Neuenschwander Gedenk-Jass» die 37. Ausgabe.

Wie letztes Jahr umfasste das Teilnehmerfeld wiederum 72 Jasserinnen und Jasser. Es freut uns sehr, fanden nebst den langjährigen Saujass-Teilnehmerinnen und -teilnehmer auch immer wieder neue Gesichter den Weg zum FCD.

Mit Hörnli und Ghackets gestärkt wurde dann eifrig um Punkte gespielt. In total 40 Spielen hatte Jede und Jeder das Kartenglück mal mehr, mal weniger auf seiner Seite. Dennoch wurde bis zum Schluss immer fair gespielt.

Während unser Clubwirteteam die Jasserinnen und Jasser mit feiner Torte verwöhnte, wurde im Büro eifrig die Rangliste erstellt.

Die Rangliste war erstellt und die Siegerehrung konnte beginnen. Der dies-

jährige Gewinner vom Saujass erreichte 3'537 Punkte und heisst Stephan Bruni. Nur 39 Punkte dahinter auf Rang 2 folgt Hanni Marti. Das Podium wird durch Harald Stucki mit 3'455 Punkten komplettiert.

Die Differenz vom Erst- zum Letztplatzierten betrug dieses Jahr 851 Punkte (im 2022 waren es noch 1'273). Das zeigt, dass doch viele Partien ziemlich ausgeglichen waren.

Cirka um Mitternacht war dann auch die 37. Ausgabe vom Saujass bereits wieder Geschichte.

Gemäss den Rückmeldungen der Jasserinnen und Jasser war es für alle ein sehr schöner und gelungener Anlass. Die meisten haben auf jeden Fall das Datum für 2024 – Freitag, 1. November 2024 – bereits reserviert.

Danken möchten wir natürlich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aber auch ganz herzlich unserem Clubwirte-Team

für die gute Verköstigung, der Metzgerei Gerber, Süderen, für den wunderschönen Gabentisch sowie allen Helferinnen und Helfer welche vor, während und nach dem Jass tatkräftig mitgeholfen haben.

Wie erwähnt, der nächste Saujass findet am 1. November 2024 im gleichen Rahmen wieder statt.

Diesen Termin bereits jetzt in der Agenda reservieren.

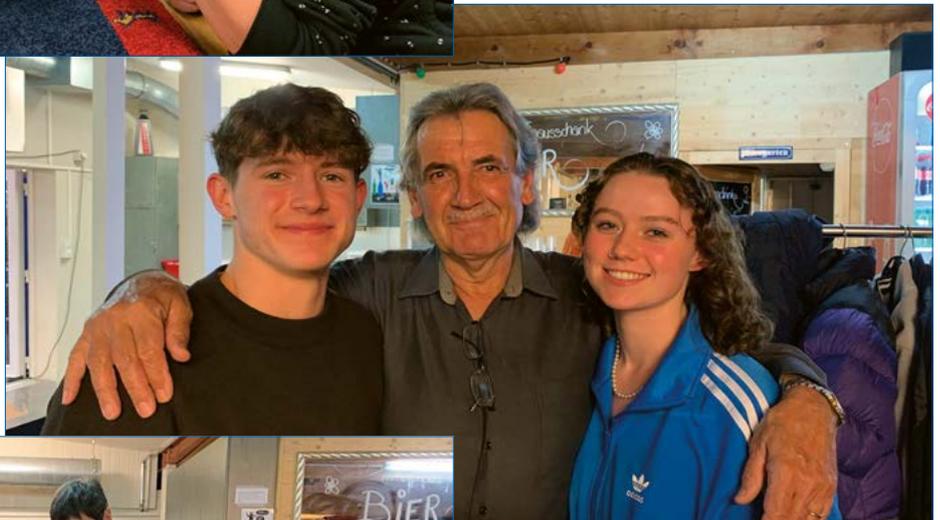
Wir wünschen allen eine schöne Winterzeit, gute Gesundheit und einen guten Start ins neue Jahr und freuen uns, euch alle am nächsten FCD-Saujass wieder begrüßen zu können.

Machets guet und bis gly.

OK Saujass

Stefan Zumbach / Peter Gerber





## Sponsorenlauf, Samstag, 11.11.2023

Organisieren und durchführen eines Sponsorenlaufes bedeutet viel Arbeit.

- **Davor:** Aufbereitung Mannschaftslisten, Vorbereitung und Druck Listen, Helfersuche, Organisation von Startnummern/Getränken/Imbiss/Infrastruktur draussen und drinnen.
- **Während:** Aufstellen respektive Bereitstellung der Infrastruktur, Einteilung Helfer, Koordination im Büro mit Startnummernausgabe und Rücknahme, Einkassieren.
- **Danach:** Aufbereitung Läuferlisten und Rechnungsstellung.

Nachdem in den beiden letzten Jahren vermehrt Sponsorensucher von anderen Thuner Vereinen bei mir anknöpften und dies neu mittels App und/oder Mail taten, bat ich den Vorstand des FCD ebenfalls um Prüfung dieser Möglichkeit. In der Schweiz hat die Durchführung von Sponsorenläufen mit digitaler Hilfe vielerorts die «Papiervariante» abgelöst.

Der Vorstand des FCD entschied sich dafür, das Sammeln für den Sponsorenlauf 2023 via Website des Clubcorner des SFV durchzuführen. Dies, da mittlerweile alle Spieler dort registriert sein müssen und die Mitgliederverwaltung bereits über den Clubcorner läuft. Leider blieb uns für die Vorbereitung mit der neuen digitalen Variante nicht allzu viel Vorlaufzeit und wir waren froh, dass uns Pedro Müller tatkräftig zur Seite stand. Durch die Mitgliederverwaltung hatte er sich bereits intensiv mit dem Clubcorner auseinandergesetzt.

Pedro übernahm es denn auch die Trainer zu schulen und allfällige Fragen seitens Junioren und deren Familien im Vorfeld zu beantworten. Mit der digitalen Variante kann viel Arbeit vereinfacht werden (keine mühsamen Aufbereitungen von Listen, kaum mehr Papier da praktisch alles via Mail handelbar ist, automatische Rechnungsstellung nach dem Lauftag und sofortige automatische Aufbereitung von Mannschaftsauswertungen). Wichtig: **Jeder der sich auf der Website als Sponsor eines Spielers selbst einträgt (egal ob mit Pauschalbetrag oder Rundenbeitrag), der erhält NACH dem Lauf eine Rechnung direkt via Mail zugestellt.**

Der Sponsorenlauf 2023 ist vorüber und nun wissen wir auch wo noch Handlungs- respektive Klärungsbedarf nötig ist. Das Organisationsteam wird sich zusammen mit Pedro Müller diesen Punkten annehmen und wir werden ver-

suchen, dies auf den nächsten Sponsorenlauf im 2024 entsprechend zu verbessern und zu kommunizieren (im 11meter und via Trainer).

Wir danken den Junioren der vier Kategorien, welche sich trotz anfänglich etwas «garstigem» Wetter zahlreich auf dem Cubareal eingefunden haben und während den 30 Minuten Laufzeit ihr Bestes gaben. Für die Sponsoren standen wiederum Gratisgetränke und ein Imbiss bereit. Schlussendlich kam dann doch noch etwas die Sonne zum Vorschein und es wurde uns wieder bewusst, dass der FCD das am schönsten gelegene Spielfeld der Schweiz hat!

Das grosse Dankeschön geht wie immer an alle freiwilligen Helfer. DANKE.

*Organisationsteam Sponsorenlauf  
Karin Weingart/Stefan Wurm*





## 6. FCD-Ehemaligentreffen, 15.11.2023, Restaurant Rössli, Dürrenast

50 Jahre nach den zwei Aufstiegsspielen in die Nationalliga B gegen den FC Tössfeld im Juni 1973 haben sich am 15. November 2023 die damaligen FCD-Spieler und weitere Ehemalige zur Feier des Jubiläums getroffen. Die beiden Spiele entwickelten sich sehr unterschiedlich. Das erste Spiel auswärts auf der Schützenwiese in Winterthur (2'350 Zuschauer!) war für uns nicht sehr erfolgreich. Wir verloren gleich mit 5:1, was für uns eine selten hohe Niederlage bedeutete und nicht unserem Können entsprach. Etwa drei Tore fielen nach nicht gepfiffenen Abseitspositionen. Das Glück war an diesem Tag wirklich nicht auf unserer Seite und deshalb war guter Rat teuer, denn einen VAR gab es damals natürlich nicht.

Beim Rückspiel im Stadion Lachen in Thun (1'500 Zuschauer), zeigten wir dann eine konzentrierte Leistung und dominierten den Gegner mit einer bewährten Defensive, Ideenreichtum im Aufbau und Sturm, was bald zu einem 3:0 Vorsprung führte. Noch ein weiteres Tor und wir „hätten“ die finale Aufstiegsrunde bestreiten können. Nun, der FC Tössfeld erzielte das Anschlussstor zum 3:1 und der Traum vom Aufstieg war ausgeträumt. Folgende Dürrenästler haben insgesamt an den beiden Aufstiegsspielen teilgenommen:  
Peter Heiniger (Trainer), Fritz Lehmann, Hans Reber, Kurt von Gunten, Karl Meyer, Heinz Frei, René Müller, Urs Wittwer, Kurt Wittwer, Jürg Tschabold, Heinz Eschler, Andrea Gregorini, Roland

Stalder, Ernst Schöni, Ueli Aebersold.  
Bemerkung: zehn der obigen Spieler nahmen am Jubiläumstreffen teil und man diskutierte rege über die erfolgreichsten FCD-Jahre bis dato. Unser Trainer, Peter Heiniger, sagte jeweils, „ich habe keine Mannschaft, ich habe eine Bande“. Leider ist «Puschi» am 30. April 2023 verstorben. Wir gedenken ihm in Ehren.

*Kurt von Gunten & Jürg Tschabold*



Westgruppe	
Fontainemelon — Le Locle (am 18.4.)	
2:2 (1:1).	
1. Monthey	20 10 6 4 39 20 26
2. Raron	19 10 4 5 38 26 24
3. Dürrenast	20 8 7 5 35 27 23
4. Nyon	18 9 2 7 33 20 20
5. Central	19 8 4 7 35 31 20
6. Meyrin	19 8 4 7 22 25 20
7. Yverdon	19 7 5 7 26 32 19
8. Urania-Genf	20 8 1 10 27 43 17
9. Thun	19 8 1 10 27 43 17
10. Audax	17 7 2 8 22 20 16
11. Le Locle	17 5 5 7 27 30 15
12. Renens	19 3 8 8 21 32 14
13. Fontainemelon	18 3 5 10 22 35 11

Westgruppe	
Audax — Thun 1:3 (1:2), Dürrenast — Renens 2:1 (0:0), Fontainemelon — Central 4:1 (2:0), Le Locle — Raron 4:1 (1:1), Nyon — Meyrin 1:1 (0:0), Yverdon — Urania 1:3 (1:1).	
1. Monthey	20 10 6 4 39 20 26
2. Dürrenast	21 9 7 5 37 28 25
3. Raron	20 10 4 6 39 30 24
4. Nyon	19 9 3 7 34 21 21
5. Meyrin	20 8 5 7 23 26 21
6. Urania-Genf	21 7 7 29 33 21
7. Central	20 8 4 8 36 35 20
8. Yverdon	20 7 5 8 27 35 19
9. Thun	20 9 1 10 30 44 19
10. Le Locle	18 6 5 7 31 31 17
11. Audax	18 7 2 9 23 23 16
12. Renens	20 3 8 9 22 34 14
13. Fontainemelon	19 4 5 10 26 36 13

Westgruppe	
Central — Yverdon 0:1 (0:1), Dürrenast — Nyon 3:2 (1:1), Meyrin — Audax 2:2 (1:1), Raron — Monthey 1:3 (0:1), Renens — Le Locle 2:3, Urania — Thun 1:1 (1:0).	
1. Monthey*	23 12 7 4 43 31 31
2. Dürrenast	23 10 8 5 40 30 28
3. Raron	23 11 4 8 42 36 26
4. Le Locle	23 9 7 7 42 35 25
5. Meyrin	23 9 7 7 26 28 25
6. Nyon	23 10 6 9 41 30 24
7. Yverdon	23 9 5 9 30 36 23
8. Thun	23 10 3 10 35 46 23
9. Urania-Genf	24 7 9 8 32 37 23
10. Central	23 9 4 10 40 40 22
11. Audax	23 8 4 11 32 36 20
12. Fontainemelon§	23 5 6 12 32 43 16
13. Renens§	23 3 8 12 25 42 14

Westgruppe	
Audax — Central 3:5 (2:3), Le Locle — Dürrenast 1:3 (1:2), Monthey — Meyrin 5:0 (3:0), Nyon — Fontainemelon 2:1 (1:1), Thun — Raron 0:0, Yverdon — Renens 5:2 (3:1).	
1. Monthey*	24 13 7 4 48 21 33
2. Dürrenast*	24 11 8 5 43 31 30
3. Raron	24 11 3 8 42 36 27
4. Nyon	24 11 4 9 43 31 26
5. Le Locle	24 9 7 8 43 38 25
6. Yverdon	24 10 5 9 35 38 25
7. Meyrin	24 9 7 8 26 33 25
8. Central	24 10 4 10 45 43 24
9. Thun	24 10 4 10 35 46 24
10. Urania-Genf	24 7 9 8 32 37 23
11. Audax	24 8 4 12 35 41 20
12. Fontainemelon§	24 5 6 13 33 45 16
13. Renens§	24 3 8 13 27 47 14

Fontainemelon - Thun 1:4  
Le Locle - Audax 5:1



## Impressionen vom Trainer- und Funktionärsessen





# UNSER WISSEN IST IHR VORTEIL.

## WAS SIE ERWARTEN DÜRFEN

Langjährige Erfahrung, kontinuierliche Aus- und Weiterbildung sowie persönliche Integrität sind bei uns die Grundlage für umfassende Treuhanddienstleistungen in hoher Qualität.

**«Wir sichern Ihnen eine diskrete, kompetente Beratung zu – speziell für KMU's und Privatpersonen.»**



RoRa Treuhand  
+Revisions AG

Mitglied TREUHAND | SUISSE

RoRa Treuhand + Revisions AG  
Glockentalstrasse 6  
3612 Steffisburg

Telefon 033 438 77 66  
info@rora-treuhand.ch  
www.rora-treuhand.ch



Dein  
Treffpunkt  
nach dem  
Spiel!

**elfmeter**  
FC Dürrenast Clubbeizli

## Gönnervereinigung Stand November 2023

Die Gönnervereinigung ist der kleine Bruder des Club 2000; der Jahresbeitrag beträgt CHF 300.-.

### Baugewerbe

Bacher AG, Sandro Badertscher, 3604 Thun  
Läderach Weibel AG, 3600 Thun

### Gärtnerei/Gartenbau

Wittwer Blumen Gartenbau AG, Trummer Bruno, 3645 Gwatt

### Rohrreinigungen

Schmutz Söhne AG, 3600 Thun

### Versicherungen

Die Mobiliar, 3600 Thun, von Känel Julian

### Zahnarztpraxis

Dres. Schuler & Burri, Thun/Bern

### Privatpersonen

Leuthold Hans

**Wittwer**  **Blumen**  
**Gartenbau**

Von der Planung bis zur Pflege

033 334 08 10

[www.wittwerblumen.ch](http://www.wittwerblumen.ch)

## Adressverzeichnis FC Dürrenast Vorrunde 2023/2024

Funktion	Name	Vorname	Tel./Mobile	Funktion	Name	Vorname	Tel./Mobile
<b>Vereinsleitung</b>							
Co-Präsident	Schweizer	Grant	079 428 39 21	Assistent Junioren E b	Latscha	Roman	079 672 33 78
Co-Präsident	Schüpbach	Roger	079 784 27 33	Assistent Junioren E b	Pereira	Jorge	076 430 83 88
Co-Präsident	Müller	Peter	078 761 91 83	Junioren E c	Garius	Peter	079 422 85 38
Junioren	Walder	Esther	079 778 94 53	Assistent Junioren E c	Caruso	Angelo	
Finanzen	Rageth	Carmen	033 438 77 66	Junioren E d	Bachmann	Alfred	079 422 85 38
Marketing	Klossner	Barbara	079 903 33 61	Assistent Junioren E d	Bachmann	Timon	079 884 86 22
Sportchefin	Dummermuth	Michelle	079 575 63 69	Assistent Junioren E d	Hostettler	Adrian	079 628 08 09
<b>Trainer-Teams</b>							
2. Liga Regio	Wegmüller	Nicola	078 658 99 76	Junioren F a	Sigel	Oskar	076 412 10 21
Assistent 2. Liga Regio	Tanner	Roger	079 340 97 41	Assistent Junioren F a	Wenger	Lorenz	079 693 84 17
3. Liga	Duhanaj	Nrec	079 551 88 30	Junioren F b	Rodrigues	Davide	079 156 79 59
Assistent 4. Liga	Lesaj	Kristo	079 524 70 52	Assistent Junioren F b	Matoshi	Betri	076 490 20 05
5. Liga a	Lesaj	Pal	078 697 39 18	Junioren F c	Fischer	Ronald	079 734 72 55
Assistent 5. Liga a	Kqiku	Elbasan	079 171 21 67	Assistent Junioren F c	Sejfuli	Bashkim	079 936 62 09
5. Liga b	Rüber	Roger	079 944 50 14	Junioren F d	Wittwer	Marco	079 602 99 43
Torhüter Akitve	Perret	Patric	078 689 44 89	Assistent F d	Rexhaj	Liridon	078 805 00 73
Torhüter Aktive	Hodel	Reto	079 222 63 74	Junioren G	Lévy	Daniel	079 667 05 71
Torhüter Junioren B & C	vakant	ad interim	Urs Rüber	Assistent Junioren G	Georgiou	Nicholas	078 793 37 18
Torhüter Junioren D	Bürki	Severin	079 255 22 08	Assistent Junioren G	Caruso	Angelo	
Torhüter Junioren D	Lévy	Patrick	078 711 94 70	Assistent Junioren G	Röllli	Ruedi	
Senioren 30+	Bachmann	Sandro	079 318 30 89	Trainingsgruppe Mädchenteam	Feller	Kevin	079 576 88 10
Senioren 30+ / Assi	Tschabold	Renato	079 608 28 34	<b>Übrige Funktionäre</b>			
Senioren 30+ / Assi	Born	Marcel	079 646 46 02	Präsident Club 2000	Wytttenbach	André	078 336 36 37
Senioren 40+	Scavone	Nicola	079 296 54 47	Sekretär Club 2000	Feller	Ernst	079 662 19 27
Senioren 40+	Gehrig	Christoph	079 543 99 73	Mitgliederkassierin	Obi	Michelle	079 321 93 78
Senioren 50+	Müller	Peter	078 761 91 83	Webmaster	Lampart	Marco	078 763 07 80
Junioren B YL	Roth	Siegfried	079 729 18 56	Stabsstelle Prävention	Petschen	Roland	033 222 81 68
Junioren B YL	Haldi	Stefan	076 690 15 15	Platzkassier	Div. Lead bei Fam. Zumbach		033 336 57 15
Assistent Junioren B YL	Zysset	Heinz	079 247 54 17	Speaker	Bangerter Andreas, Schlott Flurin, Trachsel Daniel		
Junioren B II	Misho	Rami	076 454 11 16	Trainings-/Spielbetrieb	Schüpbach	Roger	079 784 27 33
Assistent Junioren B II	Misho	Azal	076 422 93 00	J+S Coach	Schmid	Markus	079 319 58 14
Junioren C 1. Stkl.	Schmid	Markus	079 319 58 14	Obmann Senioren / Veterane	Fahrni	Martin	079 824 10 88
Assistent Junioren C 1. Stkl.	Ueltschi	Sascha	078 834 86 57	Verantwortl. Schiedsrichter	Bühler	Roland	079 615 71 72
Assistent Junioren C 1. Stkl.	Ueltschi	Susana	079 764 52 03	Clubbeizli	Zutter	Christoph	079 231 23 38
Junioren C 2. Stkl.	Rüber	Urs	078 616 85 01	Clubbeizli	Zutter	Anna	
Junioren C 2. Stkl.	Fahrni	Roman	079 422 22 43	Cluborgan Red. & Layout	Baumgartner	Uschi	079 675 65 44
Junioren D a	Maurer	Emanuel	079 329 41 92	Dresspflege			
Junioren D a	Stalder	Thomas	079 630 74 41	Aktive/Sen./Vet./Jun./Db	Mani	Dina	078 882 29 26
Assistent Junioren D a	Scavone	Raffaele	079 488 35 65	Dresspflege Juniorenabteilung	Jeweilige Trainer bzw. Trainerfrauen		
Junioren D b	Walder	Esther	079 778 94 53	Klubhausreinigung	Mani	Dina	078 882 29 26
Assistent Junioren D b	Nussbaum	Patrick	079 306 31 01	Klubhausreinigung			
Junioren D c	Garcia	Angel	079 315 07 81	Masseur Aktiv-Teams	Blaser	Hans Jörg	079 250 33 84
Assistent Junioren D c	Nuhaj	Arthur	079 952 88 90	Masseurin Aktiv-Teams	Eggler	Paula	078 623 74 19
Junioren E a	Lévy	Daniel	079 667 05 71	Betreuer erste Mannschaft	Von Niederhäusern	H.-P./Killi	079 656 62 04
Assistent Junioren E a	Hostettler	Adrian	079 628 08 09	Platzwarte Stadion-Gen.	via Pikett-Nummer		079 248 23 91
Junioren E b	Georgiou	Nicolas	078 793 37 18	Telefonanschluss im Büro Klubhaus FCD			033 336 39 06



# Alles für den Teamsport

Mitglieder vom FC Dürrenast erhalten **20% Rabatt** auf allen Sportartikeln der Marke Erima, Jako und Puma.

Das Fachgeschäft für Sport und Freizeit

**T E A M  
S P O R T  
T H U N**

Team Sport Thun AG  
Allmendingenstr. 16, Thun  
Telefon 033 335 36 00  
www.teamsportheun.ch  
info@teamsportheun.ch



Der Partner für individuellen Textildruck

**T E X T I L  
D R U C K  
T H U N**

TDT Textildruck Thun GmbH  
Allmendingenstr. 16, Thun  
Telefon 033 335 10 10  
www.textildruckthun.ch  
info@textildruckthun.ch

# Läderach Weibel

**Richtig gut bauen.**

**WIR FREUEN UNS AUF EINE SPANNENDE SAISON!**

**BIS DEMNÄCHST AM SPIELRAND ODER  
AUF IHRER BAUSTELLE.**



**Läderach Weibel AG Bauunternehmung** Telefon 033 225 38 38  
**Läderach Weibel Immobilien AG** Telefon 033 225 38 82  
Bleichstrasse 10 | 3602 Thun | [www.laederachweibel.ch](http://www.laederachweibel.ch)